



steyr

4

Amtsblatt der Stadt Steyr

Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



Beim bereits traditionellen Georgiritt werden Pferde und Kleintiere gesegnet. Er findet am Ostermontag, 25. April, statt. Der Festzug wird um etwa 9.45 Uhr auf dem Stadtplatz eintreffen.

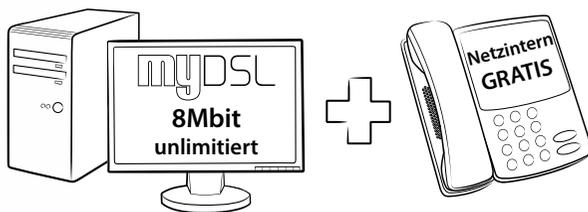
An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Postentgelt bar bezahlt
ANZBL-01A023457
Erscheinungsort Steyr
28. April 2011
8+ Jahrgang

myDSL

VOR - ORT SERVICE MACHT DEN UNTERSCHIED



RiS - Breitband Telefon Kombi



9,90

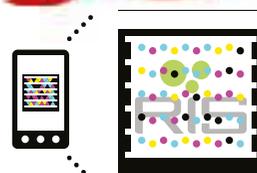
inkl. MwSt./Monat

Preis gilt für die ersten 3 Monate und danach myDSL 19,90

Unbegrenztes Breitband Internet + GRATIS WLAN + Festnetztelefon (Netzzintern GRATIS) + mobiles Telefon

myDSL Breitband Internet
bis zu 8.192 / 768 kbit/s
unlimitierte Datenmenge
Gratis WLAN - Drahtlosverbindung

myFON light günstige Festnetztelefonie
YOUTALK Wertkartenhandy - Gigatarif
um 4,9 Cent in alle Ö - Netze
und ab 3 Cent ins Ausland, Handy ab 39EUR



Mehr Information schnell mit den Handy!
Einfach Bild einscannen mit GRATIS mobile App!
App herunterladen unter <http://gettag.mobi>

GRATIS VOR ORT HERSTELLUNG UND AKTIVIERUNG

Gleich informieren unter 07252/86186 - 0
oder im Internet auf www.ris.at

RiS GmbH
Internet - Lösungen und Dienstleistungen
Ing.-Kaplan-Gasse 1, 4400 Steyr



PHOTOVOLTAIKEXPERTE

Von der Sonne profitieren!

- Expert Wild ist ein ausgebildeter Photovoltaik-Experte.
- Er hat bereits zahlreiche Projekte in allen Größenordnungen erfolgreich geplant, organisiert und realisiert.
- Die Produkte, die zum Einsatz kommen, sind von höchster Qualität und stammen von weltweit angesehenen Partnerfirmen (siehe unten).
- Mit diesen Unternehmen steht er im ständigen Meinungs- und Informationsaustausch.
- Expert Wild garantiert Ihnen eine professionelle und zeitgerechte Montage.
- Zudem berät er Sie gerne zu allen Fördermöglichkeiten und unterstützt Sie bei Ihrem Ansuchen.



Wir sind für Sie täglich
durchgehend da!
Mo-Fr: 08:00 -18:00 Uhr
Sa: 08:00 -12:00 Uhr



Höchste Qualität durch die richtigen Partner:

SOLARFOCUS
macht unabhängig 

KOSTAL

Siliken
modu les

Fronius

expert



WILD

4451 Garsten, St. Berthold-Allee 5
Tel.: 07252/48759, Fax: 07252/48759-18
office@elektrotechnik-wild.at
www.elektrotechnik-wild.at



Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!

Die Eintiefung der Enns ist nun beendet, die Bagger und Lkw haben ihre Arbeit nach fast fünf Monaten intensivstem Einsatz abgeschlossen. Im Bereich der Federbrücke ist die Enns nun auf einer Länge von 1100 Metern um etwa 2,70 Meter tiefer. Damit ist das Jahrhundert-Vorhaben „Hochwasserschutz in Steyr“ vorerst fertig gestellt. Insgesamt 11 Millionen Euro sind in acht Teilprojekte investiert worden, die größten davon waren neben der Enns-Eintiefung (2,7 Millionen Euro) der Bau des Entlastungsgerinnes in der Himmlitzer Au um 4,4 Millionen Euro und die Aufweitung der Enns um 1,4 Millionen Euro. Jeder Euro ist sehr gut angelegt. Denn alle Maßnahmen zusammen bewirken, dass bei einem Jahrhundert-Hochwasser der Pegel bei Zwischenbrücken um etwa 90 Zentimeter niedriger sein wird. Kleinere Hochwasserereignisse werden sich nur noch sehr geringfügig auswirken.

Trotzdem wird es natürlich auch in Zukunft in Steyr Hochwasser geben. Schließlich haben wir ja ein Hochwasser-Schutzprojekt und kein Hochwasser-Verhinderungsprojekt verwirklicht. Die Bitte und Empfehlung an alle vom Hochwasser betroffenen Steyrerinnen und Steyrer, sich bestmöglich selbst für den Ernstfall zu rüsten, bleibt daher weiter aufrecht.

Spitalsreform: Beste Versorgung muss garantiert bleiben

Von der Spitalsreform ist auch das Steyrer Krankenhaus betroffen. Als Stadt akzeptieren wir grundsätzlich die präsentierten Einsparmaßnahmen, verlangen aber, dass die vorgesehene Streichung von 88 Betten durch zusätzliche vor- und nachgelagerte medizinische Betreuungsangebote kompensiert wird. In diesem Zusammenhang hat die Leitung des Landeskrankenhauses Steyr unter anderem den Vorschlag unterbreitet, eine Kassen-Praxis direkt im Bereich des Krankenhauses einzurichten, in der sich rund um die Uhr Allgemeinmediziner um die Menschen kümmern, die möglicherweise gar nicht stationär im Krankenhaus bleiben müssen. Fest steht für uns: Die bestmögliche medizinische Versorgung der Bevölkerung in der Stadt und der Region muss auch in Zukunft gewährleistet bleiben. Was den Herzkatheter betrifft, ist die nunmehrige Kehrtwendung durch die Expertenkommission natürlich eine große Enttäuschung. Wir halten seitens der Stadt daher die Forderung nach einem eigenen Herzkatheter für das LKH Steyr weiter aufrecht, nehmen aber die nunmehrige Entscheidung der Reformkommission vorerst zur Kenntnis.

Grosses Interesse an Betreutem Wohnen

Sehr groß ist das Interesse an der Betreuungsform „Betreutes Wohnen“. Rund 140 Steyrerinnen und Steyrer sind vor kurzem ins neue Amtshaus Reithoffer gekommen, um sich bei einer Informations-Veranstaltung von unseren Fachleuten beraten zu lassen. Das betreute Wohnhaus Sonnenwiese im Stadtteil

Ennsleite wird noch heuer im Spätherbst eröffnet. Betreutes Wohnen heißt: Selbständig in den eigenen vier Wänden wohnen und doch nicht alleine sein. Dazu Pflege und Betreuung je nach Bedarf sowie garantierte Sicherheit rund um die Uhr. Genaue Informationen bekommt man bei der GWG der Stadt Steyr, im Sozialamt des Steyrer Magistrates und bei der Volkshilfe.

Kasernenareal: Pläne wurden präsentiert

Die Pläne für die Bebauung des rund 60.000 Quadratmeter großen Kasernenareals mit einem geplanten Einkaufszentrum sowie Wohnungen und Büros für Dienstleister wurden Mitte März im Rahmen einer Fraktionsvorsitzenden-Konferenz erstmals der Politik präsentiert und am 4. April gleich auch dem Gestaltungsbeirat zur Vorbegutachtung vorgelegt. Die Mitglieder des Gestaltungsbeirates regten dabei an, das zweigeschoßige Einkaufszentrum mit etwa 14.000 Quadratmetern Verkaufsfläche nicht in der Mitte des Gesamtareals zu platzieren, sondern mehr nach Osten Richtung Posthofstraße zu rücken. Entsprechend soll auch die Situierung der Oberflächenparkplätze sowie die verkehrsmäßige Aufschließung des Areals auf die neue räumliche Situierung abgestimmt werden. Die Vorsitzende, Frau MMag. arch. Sonja Gasparin, begrüßte ausdrücklich die Einbindung des Gestaltungsbeirates bereits in einer so frühen Planungsphase. Dadurch sei man in der Lage, gestaltend bei der Entwicklung des Projektes zu einem „städtischen Einkaufszentrum“ mitzuwirken. Die überarbeiteten Planungen werden voraussichtlich schon bei der nächsten Sitzung des Gestaltungsbeirates am 27. Juni wieder vorgelegt werden.

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights Seite

Hochwasserschutz: Eintiefung der Enns beendet	4
Neue Serie: Freiwillig und ehrenamtlich helfen	8
Fotoreportage „Steyr putzt“	9
Sprechtage des Tierschutz-Ombudsmanns	24
Zivilschutzverband informiert über Maßnahmen bei Atomkatastrophen	28

Hochwasserschutz in Steyr

Eintiefung der Enns programmgemäß beendet

Die Arbeiten am dritten Abschnitt des Hochwasserschutzes gehen programmgemäß zu Ende. Vor kurzem besichtigten der zuständige Landesrat Rudolf Anschöber und Bürgermeister Gerald Hackl die Baustelle an und in der Enns.

Seit Mitte November des Vorjahres läuft der dritte Großabschnitt des Projektes Hochwasserschutz für Steyr im Bereich der Rederinsel, die den Ennsfluss auf einer kurzen Strecke in einen Hauptarm und ein schmales Nebengerinne teilt.

Die Arbeiten teilten sich in drei Abläufe:

Mitte November 2010: Die ersten Bagger rollen in das Nebengerinne rechts der Rederinsel und beginnen dort mit dem Ausheben von Schotter und Schlier. Gleichzeitig wird das rechte Ufer mit Steinen gesichert. Im Hauptgerinne wird ebenfalls zur gleichen Zeit eine etwa 15 bis 20 Meter breite Rinne entlang der Reder-Insel gegraben. Diese Rinne braucht man, um später im Hauptarm leichter baggern zu können.

Kurz nach Neujahr: Die Hauptströmung wird in den Nebenarm umgelegt, damit der Hauptarm, von der Reder-Insel ausgehend zum linken Ufer hin, ausgebaggert werden kann.

Seit Mitte Jänner 2011: Im Hauptgerinne arbeiten die Bagger auf Hochtouren, das Material wird wie geplant über eine Baustraße abtransportiert, die am linken Flussufer angelegt worden ist. Ende April dieses Jahres wird das Projekt Hochwasserschutz in Steyr abgeschlossen sein.



Der Charakter des Enns-Flusses hat sich durch die Hochwasserschutz-Arbeiten verändert.

Hochwasser-Schutz ist Jahrhundert-Projekt

Bürgermeister Gerald Hackl bezeichnet das Hochwasser-Schutzprogramm für Steyr als Jahrhundert-Projekt. „Insgesamt werden alle drei Ausbaustufen zusammen knapp 11 Millionen Euro kosten“, sagt er, „ich bin überzeugt,



Landesrat Rudi Anschöber (links) und Bürgermeister Gerald Hackl (rechts) besichtigten vor kurzem die Hochwasserschutz-Baustelle an der Enns.

dass diese Summe sehr gut angelegt ist. Alle Maßnahmen zusammen bewirken, dass bei einem Jahrhundert-Hochwasser der Pegel bei Zwischenbrücken um etwa 80 Zentimeter niedriger sein wird. Und es macht doch einen großen Unterschied aus, ob man das Wasser im Keller oder im Wohnzimmer hat. Kleinere Hochwasser-Ereignisse werden sich nur noch sehr geringfügig auswirken.“

Der Stadtchef erklärt aber auch, dass es natürlich auch in Zukunft Hochwasser in Steyr geben wird: „Wir haben ein Hochwasserschutzprojekt, aber kein Hochwasser-Verhinderungsprojekt verwirklicht. Die Empfehlung an die vom Hochwasser betroffenen Steyrerinnen und Steyrer, weiterhin verstärkt Selbstvorbeugungs-Maßnahmen zu treffen, bleibt daher nach wie vor aufrecht.“

Zahlen und Fakten

- Im Bereich der Reder-Brücke wurde die Enns um bis zu maximal 2,70 Meter eingetieft, im Hauptgerinne auf einer Länge von 1100 Metern, im Nebenarm auf einer Länge von etwa 800 Metern.
- In Summe wurden etwa 200.000 Kubikmeter Aushub aus der Enns gebaggert, davon 28.000 Kubikmeter aus dem Nebenarm.
- Für die Ufersicherung wurden insgesamt 6.000 Tonnen Gestein gebraucht.
- Bis zu sieben Bagger mit einem Gewicht von jeweils 21 bis 46 Tonnen waren im Einsatz. Zum Abtransport des Aushubs standen 36 Lkw zur Verfügung, 10 bis 13 Transporte je Lkw wurden pro Tag durchgeführt.
- Bis Ende Februar wurden etwa 300.000 Tonnen (140.000 Kubikmeter) Material weggeschafft, für die Sicherung der Ufer hat man 5.100 Tonnen Steine ein-

gebaut. Das Material, das deponiert werden musste, wurde nach Dietach in eine Grube der Firma Bernegger transportiert. Der Schotter, der wieder verwendet werden kann, kommt nach Sieringhofen in die Grube der Firma Bernegger (ehemals Eder).

Individualschutz

Steyrerinnen und Steyrer, die sich für individuelle Hochwasserschutz-Maßnahmen interessieren, können sich von den Fachleuten des Steyrer Magistrates beraten lassen. Informationen kann man auch auf der Homepage www.steyr.at abfragen. Technische Auskünfte erteilt die Fachabteilung Tiefbau, Dipl.-Ing. Ernst-Peter Richter, Tel. 07252/575-392. Das Lebensministerium hat eine Broschüre mit dem Titel „Die Kraft des Wassers – Richtiger Gebäudeschutz vor Hoch- und Grundwasser“ herausgegeben. Interessier-

te können diesen Ratgeber von der Homepage www.lebensministerium.at in der Kategorie „Publikationen – Wasser“ herunterladen.

Sandsäcke als Eigenvorsorge

Steyrerinnen und Steyrer, die vom Hochwasser betroffen sein könnten, erhalten Sandsäcke jederzeit im Kommunalzentrum an der Enns-er Straße (Fachabteilung für kommunale Dienstleistungen, Tel. 07252/899-720).

Wasserstand

Der Wasserstand der Enns und Steyr ist rund um die Uhr abrufbar:

- unter der Telefonnummer 07252/78412,
- auf der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at/hochwasser,
- auf der Homepage der Ennskraftwerke AG www.ennskraft.at unter Pegelwerte
- und auf www.ooe.gv.at/hydro.

Vizebürgermeister
**Gunter
Mayrhofer**



Vizebürgermeister Gunter Mayrhofer (Wahlbündnis ÖVP-Bürgerforum) ist im Stadtsenat für kulturelle Angelegenheiten, die Erwachsenenbildung, den Tourismus sowie den Reinhalungsverband Steyr und Umgebung zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts:

Tourismus – Steyr am Nationalpark

Der Tourismus in Steyr konnte 2010 mit einem knapp zweistelligen Umsatzplus abschließen. Auch in den ersten beiden Monaten 2011 konnte ein Plus von 9,7 Prozent erarbeitet werden. Wir sind wieder bei den Zahlen wie vor der Wirtschaftskrise und spüren die zusätzliche Hotelbettenkapazität. Bei den Vorstellungen unserer neuen Werbelinie in Berlin, Wien, Linz etc. ernteten wir großes Lob. Statt immer gleicher Werbefolder wird es ab heuer ein eigenes Journal „Die Steyrerin“ geben. Die Werbung unserer Tourismusbetriebe wird mit redaktionellen Beiträgen ergänzt und als interessante Lektüre über unsere Region angeboten. Wir haben eine neue Homepage: www.steyr.info. Informieren Sie sich über aktuelle Aktivitäten, Veranstaltungen, Packages etc. Anfang Juli wird unser **neu adaptiertes Tourismusbüro** eröffnet. Unsere Mitarbeiterinnen werden Sie ohne störende Barrieren oder Pulte empfangen und Sie in lockerer Atmosphäre über die touristischen Highlights von Steyr und der Region Steyr am Nationalpark informieren. Ab dieser Neueröffnung hat das Tourismusbüro auch **neue Öffnungszeiten**. Die Mitarbeiterinnen sind für Sie da: Mo–Fr von 9 bis 18 Uhr, Sa von 9 bis 12 Uhr (im Juli und August bis 14 Uhr), So Hotline von 10 bis 15 Uhr. Öffnungszeiten während der Adventsaison: Mo–Fr von 9 bis 18 Uhr, Sa von 9 bis 16 Uhr, So von 10 bis 15 Uhr.

Die neue Werbelinie des Steyrer Tourismusverbandes spiegelt sich auch in den Info-Ständen wider. Auf dem Foto: Tourismusdirektorin Eva Pötzl (links) und Kerstin Plank.

Neu ab 1. Mai: Wir haben wieder einen **Bummelzug**, der täglich Rundfahrten durch unser Stadtgebiet anbietet. Ein Angebot, das bei Jung und Alt ankommt und in vielen anderen Orten seit Jahren ein touristisches Angebot darstellt.

Eine weitere Neuigkeit darf ich Ihnen mitteilen: Der alte **Wallfahrtsweg Christkindl-Steyr-Garsen** wird wieder reaktiviert, frisch beschilddert und beworben. Er lädt zum Spazierengehen ein und bietet wunderbare Ausblicke auf Steyr und seine Umgebung.

Kulturelles aus Steyr

Die Stadt Steyr wird sich nun um die **Landesausstellung 2018** bewerben. Eine dezentrale Ausstellung, aber an einem Ort, mit dem Titel „Fürsten – Bürger – Arbeiter“. Das Ausstellungenkonzept wurde von Univ.-Prof. Dr. Roman Sandgruber erarbeitet und beinhaltet mehrere Themen, für die Steyr als Stadt steht und in welchen sie einzigartig ist:

- Die mehr als 700-jährige Industriegeschichte vom Hochmittelalter bis zur Gegenwart an einem einzigen Ort, in den einzelnen Abfolgen, von der vorindustriellen bis zur postindustriellen Gesellschaft,
- die Vielfalt religiöser Bewegungen und sozialer Auseinandersetzungen seit dem Hochmittelalter: Waldenser, Wiedertäufer, Reformation, Gegenreformation und politisch emanzipiertes Bürgertum,
- die idealtypische Sozialstruktur einer Stadt: Adel und Stadtbürgertum, Geistlichkeit, Handwerker, Hammerherren, Arbeiter
- und auch volkskundliche und kunsthistorische Besonderheiten: Messererstadt, Stahlschnittstadt, Christkindl- und Krippenstadt...
- und auch die Steyrer Industriebetriebe sollen mit technisch-innovativen Präsentationen ihrer Forschungsleistungen und Zukunftsperspektiven mit eingebunden werden.

Wir sind überzeugt, dass wir mit einem Konzept auf diesen Grundlagen aufbauend die Landesausstellung nach Steyr bringen können.



Im **Theater-Bereich** kam es aufgrund von Einsparungen zu einer Reduzierung der Sprechstücke, und das Abonnement umfasst daher zwei Aufführungen weniger. Im Abonnementpreis wurde dies berücksichtigt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig eine **Reduzierung der Mieten für unsere Aufführungsstandorte**. Wir möchten damit unsere Vereine und Veranstalter unterstützen. Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde das **Ehrenzeichen der Stadt Steyr für kulturelle Leistungen** für vier verdiente Steyrer Persönlichkeiten: Prof. Otto Sulzer, Prof. Helmut Schönleitner, Erich Fröschl und Dir. Karl Heinz Ragl. Ich freue mich persönlich, dass diese Persönlichkeiten des kulturellen Lebens für ihre außerordentlichen Leistungen, ihr Engagement und ihren Einsatz für die Kunst und Kultur gewürdigt und geehrt werden. Herzlichen Glückwunsch!

Noch bis 8. Mai findet das **Schubertfestival** unter der Intendanz von Kons. Carl-Michael Ebner statt. Auf dem Programm stehen noch am 25. April ein Liederabend der besonderen Art sowie am 8. Mai ein Muttertagskonzert und die Schubertmesse unter der Leitung von Prof. Otto Sulzer.

Von 11. bis 15. Mai findet das diesjährige **Styraburgfest Steyr** statt unter dem Titel „Sternstunden der Menschheit“ unter der Intendanz von Hapè Schreiberhuber. Auf dem Programm stehen vier Konzerte mit vier Ensembles:

11. Mai – The little Band from Gingerland/ Jazz Crossover; 12. Mai – Arioso Quartett Wien/Werke von Schnittke, Pärt, Beethoven; 13. Mai – Styraburg Ensemble und die Transzendenz/Werke von Chopin, Mendelssohn Bartholdy; 15. Mai – Sternstunden der Menschheit, Flucht in die Unsterblichkeit – Entdeckung des Pazifiks durch Balboa (1513) von Stefan Zweig – Lesung von Hans Dieter Knebel (Burgtheater Wien) sowie Paula Barmueum Group/Tango.

Hapè Schreiberhuber wird auch die heurige **Kunstwoche** von 10. bis 16. Juli 2011 veranstalten.

Programm: Malerei – Wolfram Hänsch/Meißen; Zeichnung – Hapè Schreiberhuber/Steyr; Bildhauerei – Christian Strutzenberger/Steyr; Kunstgeschichte – Dr. Martin Miersch/Gießen. Anmeldungen bis 15. Mai auf www.kunstwoche.at, per E-Mail an info@kunstwoche.at sowie telefonisch unter 0650/5922322.

Hinweisen möchte ich auf die laufenden Ausstellungen in der Schlossgalerie, im Kunstverein, in der Raika Region Steyr und im Rathaus (1. Stock).

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling und freue mich, Sie bei einer kulturellen Veranstaltung zu treffen.

Fotos vertauscht

In der März-Ausgabe des Steyrer Amtsblatts wurden die Fotos der beiden Widerstandskämpfer Alois Zehetner und Franz Draber vertauscht. Wir bedauern den Irrtum.



Alois Zehetner
(1906—2000)



Franz Draber
(1913—1996)

Fotos: O. Tremil

In memoriam Vinzenz Dresl

Vinzenz Dresl (Foto) ist am 3. März, kurz nach seinem 77. Geburtstag, verstorben. Er



Foto: privat

gehörte von 1967 bis 1979 dem Steyrer Gemeinderat an, von 1979 bis 1989 war er Abgeordneter zum Oö. Landtag. Darüber hinaus galt sein Interesse der Arbeitnehmer-Vertretung, von

Jugend an war er in der Gewerkschaft und 20 Jahre lang als Kammerrat in der Arbeiterkammer aktiv. Beruflich war er als Dreher in den Steyr-Werken (1951 bis 1964) und von 1964 an bis 1989 als Gewerkschafts-Sekretär beschäftigt. Ehrenamtlich tätig war Vinzenz Dresl im Aufsichtsrat und im Vorstand der Ersten Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft sowie im Gremium der Oö. Gebietskrankenkasse, bei der Sparkasse Steyr und dem ARBÖ. 1995 war ihm für seine vielen Verdienste die Viktor-Adler-Plakette, die höchste Auszeichnung der SPÖ, verliehen worden.

Brücke über die Steyr wird saniert

Die Brücke über die Steyr, die Zwischenbrücken mit dem Stadtteil Steyrdorf verbindet, wird seit 28. März saniert. Die Arbeiten dauern etwa zweieinhalb Monate, während dieser Zeit ist die Brücke teilweise nur einspurig befahrbar. Das Projekt wird etwa 200.000 Euro kosten. Der Gemeinderat bewilligte diesen Betrag.

20. Befreiungsfeier beim KZ-Denkmal

Anlässlich des 66. Jahrestages der Befreiung des KZ-Nebenlagers Steyr-Münichholz findet am **Montag, 9. Mai, um 17.30 Uhr** beim KZ-Denkmal an der Haager Straße die alljährliche **Befreiungsfeier** statt. Es ist die 20. Befreiungsfeier, die vom Mauthausen Komitee Steyr organisiert und durchgeführt wird. Gedankenrednerin wird Nationalratspräsidentin

Mag. Barbara Prammer sein. Thematisch widmet sich die Feier dem Thema „Netzwerk des Terrors“. Musikalisch gestaltet wird sie vom Schülerchor der Körnerschule Linz unter der Leitung von Richard Benedik. Erwartet wird auch eine Delegation der „Amicale de Mauthausen“, einer Organisation von Angehörigen französischer KZ-Opfer.



Foto: Simone Bonnet

Am 9. Mai findet zum 20. Mal eine Befreiungsfeier beim KZ-Denkmal an der Haager Straße statt. Auf dem Foto sieht man die Befreiungsfeier aus dem Jahr 1955. Es ist das älteste Bild des KZ-Denkmal, das 1953 errichtet wurde.

Zum 85. Todestag von Josef Wokral

Vor 85 Jahren starb Steyrs ehemaliger Bürgermeister Josef Wokral (Bild). Am 26. Jänner 1875 wurde er in Wien geboren, erlernte den Beruf eines Ziseleurs (Graveurs), war bereits 1903 Beamter der Kreiskrankenkasse in Wien, kam 1908 nach Steyr und arbeitete während des Ersten



Weltkriegs in der Maschinenbau-Abteilung der Steyr-Werke. Er war Partei- und Gewerk-

schaftssekretär und Gründungsmitglied des Arbeiterturnvereins. Ab 1911 war er bereits im Steyrer Gemeinderat, von 1919 bis 1926 lenkte er als erster sozialdemokratischer Bürgermeister die Geschicke der Eisenstadt Steyr in den schweren Nachkriegsjahren. Josef Wokral starb am 26. April 1926 und wurde als einer der ersten auf dem damals neu angelegten Urnenfriedhof in Steyr beigesetzt. Ihm zu Ehren wurde die Ennsleitenstraße in Wokralstraße umbenannt.

Neuer Kontrollamtsleiter

Seit 1. April ist Thomas Schwingshackl (Foto) Leiter des Kontrollamtes der Stadt Steyr. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24. März seine Bestellung beschlossen. Thomas Schwingshackl (41) ist



Foto: Paul Hamm GmbH

seit 2007 beim Magistrat der Stadt Steyr beschäftigt, war bis zum Wechsel ins Kontrollamt Sekretär des Bürgermeisters. Er ist verheiratet, Vater von zwei Kindern und wohnt in Weyer. Thomas Schwingshackl folgt Mag. Helmut Golda nach, der das Kontrollamt seit dem Jahr 2000 geleitet hat.



Stadträtin
Ingrid Weixlberger

Stadträtin Ingrid Weixlberger (SP) ist im Stadtsenat für das Gesundheitswesen, für soziale Angelegenheiten, die Kindergärten, Frauenangelegenheiten und Gleichbehandlungsfragen, für die Seniorenbetreuung sowie für Alten- und Pflegeheime zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet sie aus ihren Ressorts:

Neu-Organisation der Alten- und Pflegeheime Steyr

Seit Jänner dieses Jahres sind die Alten- und Pflegeheime Steyr (APS) neu organisiert: Unter der Gesamtleitung von Helga Freidhager werden die Alten- und Pflegeheime Tabor (APT) und Münichholz (APM) sowie ab Herbst auch das Alten- und Pflegeheim Ennsleite (APE) zusammengeführt und zu einem selbstständigen Wirtschaftsbetrieb der Stadt Steyr.

Optimale Nutzung vorhandener Ressourcen

In Zeiten knapper werdender Ressourcen – sowohl finanzieller als auch personeller – ist es von eminenter Bedeutung, Organisationsformen zu optimieren und gleichzeitig den Qualitätsstandard mindestens zu halten, bestenfalls zu erhöhen. Neben einer zentralen Buchhaltung und Verrechnung gibt es nun auch einen gemeinsamen Einkauf, auch Formulare und Verfahren wurden vereinheitlicht und gleichzeitig vereinfacht. Die Pflegeorganisation wurde bereits in vielen Bereichen aufeinander abgestimmt. Gemeinsame Aus- und Weiterbildung spart nicht nur Kosten, sondern

Foto: Paul Hamm GmbH



Das Führungsteam der Alten- und Pflegeheime Steyr – auf dem Foto (v. l. n. r.): Barbara Burgholzer (Pflegedienstleiterin im Alten- und Pflegeheim Ennsleite), Brigitte Schodermayr (Pflegedienstleiterin im Alten- und Pflegeheim Münichholz), Roswitha Alphasamer (Heimleiterin des Alten- und Pflegeheims Ennsleite), Helga Freidhager (Gesamtleiterin der Alten- und Pflegeheime und Heimleiterin des Alten- und Pflegeheims Münichholz), Charlotte Brunner (Pflegedienstleiterin im Alten- und Pflegeheim Tabor) sowie Michael Brantner (Heimleiter des Alten- und Pflegeheims Tabor).

ermöglicht sogar, die soziale und fachliche Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter zu optimieren.

Ein besonderes Service für künftige Bewohnerinnen und Bewohner der Steyrer Alten- und Pflegeheime wird angeboten: In Zukunft kann man sich in jedem Heim auch für ein jeweils anderes Heim anmelden. Man muss nicht mehr von einem Stadtteil in den anderen fahren.

Trotz dieser Zusammenführung ist eine hohe Kundenorientierung ganz wichtig, sodass es in jedem der drei Heime auch kompetente Ansprechpartner geben wird, sowohl von Seiten der Pflege mit PflegedienstleiterInnen als auch seitens der wirtschaftlichen Führung mit HeimleiterInnen.

APS – ein starkes Stück Pflege

Mit dem Arbeitstitel „APS – ein starkes Stück Pflege“ und der Neuorganisation möchte das neue Führungsteam der Alten- und Pflegeheime Steyr zeigen, dass die Qualität verbessernde Maßnahmen nicht automatisch mit höheren Kosten einhergehen, sondern diese sogar im günstigsten Fall senken können.

Schwerpunkte im Kindergarten und Hort Plenkberg

Die Programme „Komm mit ins Zahlenland“ und „Soziales Lernen“ sind die diesjährigen Schwerpunkte im städtischen Kindergarten und Hort Plenkberg.

Im Kindergarten werden die Kinder mit den Zahlen von 1 bis 10 vertraut gemacht: Auf einer phantasievollen Reise ins Zahlenland begegnen die Kinder den Zahlen als lebendige Wesen, die sie auf lustige Weise motivieren, sich mit mathematischen Zusammenhängen auseinanderzusetzen. Dies geschieht z. B. über das Einrichten von Zahlengärten, vielerlei Bewegungsspiele, mit Musik oder Märchen. Im Hort wird den Kindern vermittelt, wie wichtig gegenseitige Achtung, Wertschätzung und Toleranz sind für ein funktionierendes Miteinander. Gemeinsame Regeln werden entwickelt und eingehalten, ein gewaltfreies Lösen von Konflikten wird eingeübt. Erreicht werden soll dies u. a. durch Spiele und Gesprächsrunden, durch Bewegungsspiele, die Vertrauen aufbauen, durch Lieder mit entsprechenden Inhalten oder Gestaltung von Collagen zu verschiedenen Themen.

„Komm mit ins Zahlenland“ ist dieses Jahr ein Schwerpunkt-Programm im städtischen Kindergarten Plenkberg (Münichholz). Bei lustigen Spielen und mit verschiedenen Gegenständen lernen die Kinder die Zahlen von 1 bis 10 kennen.



Freiwillig und ehrenamtlich helfen: „Man bekommt so viel zurück“

Das Freiwilligenzentrum Steyr im neuen Amtsgebäude Reithoffer ist die erste Anlaufstelle für alle Menschen, die ehrenamtlich ihr Wissen und ihre Tatkraft für andere zur Verfügung stellen wollen. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig: Schüler geben Nachhilfe, Mütter lernen mit jugendlichen Flüchtlingen, Hausfrauen betreuen Kleinkinder, Pensionistinnen werden zu Leihomas, pensionierte Handwerker helfen beim Basteln und Reparieren.

„Helfen kann jeder, es gibt genug zu tun“, heißt es im Freiwilligenzentrum. Der Lohn für die Helferinnen und Helfer: Anerkennung und Wertschätzung. „Man bekommt so viel zurück“, sind sich die Helferinnen und Helfer einig. Im Steyrer Amtsblatt stellen wir Menschen vor, die freiwillig und ohne Bezahlung ihre Fähigkeiten einsetzen, um anderen zu helfen. In dieser Ausgabe: Erich Schimpfhuber.

Fahrtendienst zur Freude

Seit einem Arbeitsunfall 2002 kann Erich Schimpfhuber (40) seinen Beruf nicht mehr ausüben – er ist zu 70 Prozent behindert und bezieht eine Versehrtenrente. Der gelernte Kfz-Techniker will sein Leben dennoch aktiv in die Hand nehmen. Er hat eine neue Aufgabe gesucht und gefunden, die er körperlich gut bewältigen kann: Seit 2009 bringt er zweimal die Woche gemeinsam mit einem Fahrer Besucher ins Tageszentrum Lichtblick, einer Ein-

Lichtblick für Betroffene und Angehörige

Im Tageszentrum Lichtblick am Standort des Alten- und Pflegeheims Münichholz (Leharstraße 24, Tel. 07252/87624) werden Demenzerkrankte tagsüber betreut und gefördert. Das Angebot umfasst Gruppenaktivitäten wie Gedächtnistraining, Gymnastik und Musik, mobile Therapie und Ergotherapie, aber auch Bastelstunden und neuropsychologische Betreuung und Diagnostik. Derzeit kümmern sich fix sechs Teilzeitangestellte sowie zwei Zivildienstler um die Besucher, ergänzt wird das Team aktuell durch zwei freiwillige Helfer, deren Rolle Doris Reitmayr noch einmal unterstreicht: „Ihr Einsatz ist eine wertvolle Ergänzung für unsere Arbeit.“

Vortrag am 28. April

Am **Do, 28. April**, hält Doris Reitmayr um **19 Uhr** einen Vortrag zum Thema „Leben mit Demenz“ im Festsaal des Alten- und Pflegeheims Münichholz. Der Eintritt ist frei.



Engagement im Ehrenamt: Erich Schimpfhuber ist einer der Helfer im Freiwilligenzentrum Steyr. Zweimal in der Woche bringt er gemeinsam mit einem Fahrer Besucher ins Tageszentrum Lichtblick. Abends holt er die durchwegs älteren Menschen wieder ab und begleitet sie zurück nach Hause.

richtung der Volkshilfe Steyr. Abends holt er die durchwegs älteren Menschen wieder ab und begleitet sie zurück nach Hause.

Verantwortungsvolle Aufgabe

Jeden Dienstag und Freitag steht Erich Schimpfhuber um 6 Uhr früh auf, befreit im Winter den Kleinbus von Eis und Schnee und ist verlässlich und pünktlich zur Stelle. Bis heute hat er kein einziges Mal krankheitshalber gefehlt – Verantwortungsbewusstsein ist für ihn auch im Ehrenamt Ehrensache. „Für mich ist diese Arbeit ein Glücksfall und mit großer Freude verbunden“, sagt Erich Schimpfhuber und ergänzt: „Man erfährt



„Für mich ist die Arbeit im Freiwilligenzentrum Steyr ein Glücksfall und mit großer Freude verbunden.“
Erich Schimpfhuber

Respekt und Würdigung der erbrachten Leistungen.“ Sein Einsatz für andere tut ihm persönlich in physischer, psychischer und geistiger Hinsicht gut, wie er selber meint. „Man muss mitdenken, Wünsche erkennen und den Menschen freundlich begegnen, manchmal aber auch Stopp sagen können“, nennt er einige An- und Herausforderungen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Tageszentrum schätzen ihren Kollegen sehr: „Er ist ein stabiler Faktor für uns, kennt die Fahrtrouten, schult die Zivildienstler ein und bringt Ruhe ins Geschehen“, so beschreibt Licht-

blick-Leiterin Doris Reitmayr den positiven Einfluss des freiwilligen Helfers. Die Fahrer sind gerne mit Erich Schimpfhuber unterwegs, der auch in heiklen Situationen nicht die Nerven verliert: „Man kann sich unbedingt auf ihn verlassen. Erst kürzlich hat er bei einer Autopanne für Ruhe gesorgt und alles Notwendige veranlasst“, nennt Doris Reitmayr ein Beispiel.

Auch Sie können aktiv werden

Die zahlreichen Steyrer Einrichtungen im Sozialbereich freuen sich über Unterstützung und können jede Hilfe brauchen. Einsatzzeiten und -bereiche sind variabel und werden auf individuelle Wünsche und Fähigkeiten abgestimmt. Wenn auch Sie sich in Ihrer Freizeit sinnvoll betätigen wollen, finden Sie Beratung und Information im Freiwilligenzentrum Steyr.

Information und Vermittlung

Im Freiwilligenzentrum Steyr werden die freiwilligen Helfer über mögliche Einsatzbereiche informiert. Sie werden nach Wunsch an verschiedene Einrichtungen weitervermittelt. Das Freiwilligenzentrum koordiniert Weiterbildung und Treffen für die Helferinnen und Helfer. Angesiedelt ist das Freiwilligenzentrum Steyr beim Gesundheits- und Sozialservice (GSS) im Amtsgebäude Reithoffer (Pyrachstraße 7, Tel. 07252/575-501, E-Mail: gss@steyr.gv.at). Informationen findet man auch im Internet auf der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at/gss.



Die 6-jährige Melina beim Eintragen in die Teilnehmerliste. Sie war mit der Wasserrettung Steyr im Einsatz.

Eine große Jugendgruppe des Alpenvereins half auch dieses Jahr wieder mit bei „Steyr putzt“. Sie war auf der Lauberleite unterwegs.

Viele halfen mit, Steyr zu putzen

Am 9. April fand wieder die Reinigungsaktion „Steyr putzt“ statt. 18 Organisationen und Vereine sowie zahlreiche Privatpersonen – insgesamt etwa 400 Teilnehmer – machten bei der diesjährigen Aktion mit. Gemeinsam sammelten Sie das ein, was achtlos wegge-

worfen wurde: 18 Kubikmeter Müll. Eine Person benötigt mehr als 17 Jahre, um diese Menge Abfall zu produzieren. Umwelt-Referent Stadtrat Willi Hauser begrüßte die Teilnehmer und dankte ihnen für ihren Einsatz und ihr Engagement.

18 Vereine und Institutionen haben teilgenommen:

Alpenverein Steyr Jugend, Kulturverein Röda, Kinderfreunde Ennsleite, MS Divers, Wasserrettung Steyr, Wasserwehr, Grüne Steyr, Volkshilfe OÖ Jugendwohnhaus Maradonna, Integrationszentrum Paraplü, Angelsportverein Steyr, Gewerkschaftsjugend Magistrat Steyr, SPÖ Münchenholz, LG Laufwunder, Turnverein Steyr 1861, Junge ÖVP Ortsgruppe Nord, FF Löschzug 4 Christkindl, Rotes Kreuz, Jagdkonsortium Gebiet Stadt Steyr. Auch die 3a der Volksschule Punzerstraße und die Hauptschule St. Anna waren mit dabei.



Die Volksschule Punzerstraße nahm heuer bereits zum zweiten Mal an der Reinigungsaktion teil. Stadtrat Willi Hauser (rechts) lobte den Einsatz der Klasse.

Mitglieder der Jungen ÖVP Ortsgruppe Nord machten mit beim Frühjahrsputz, auch dabei die jüngste Teilnehmerin, die 9 Monate alte Liv.



Die Taucher vom Sportverein MS Divers säuberten das Ufer der Enns.

Mitglieder der Kinderfreunde Ennsleite machten sich auf der Promenade auf Müllsuche.



Mohammad Moradi vom Volkshilfe-Jugendwohnhaus Maradonna half gemeinsam mit anderen jugendlichen Asylwerbern bei der Reinigungsaktion.

Die Gewerkschaftsjugend des Magistrats Steyr war im Münchenholzer Wald unterwegs.



Kindergarten- und Hortbetreuung in den Sommerferien

Der städtische **Kindergarten und Hort Leharstraße 23** (Münichholz) wird während der Schulferien **von 18. Juli bis 26. August 2011** mit zwei Kindergarten- und einer Hort-

gruppe geöffnet sein. Betreut werden ausschließlich Kinder, die in Steyr wohnen und deren Eltern berufstätig sind. Im Kindergarten werden Kinder zwischen

drei und sechs Jahren aufgenommen, die Hortbetreuung wird für Volksschüler angeboten.

Die **Öffnungszeiten** im Sommerkindergarten und -Hort sind auf den Bedarf der Eltern abgestimmt und werden aufgrund der Anmeldungen festgelegt.

Eltern, deren Kinder bereits in einem städtischen Kindergarten oder Hort betreut werden, erhalten alle Informationen über Anmeldung und Kosten im jeweiligen Betrieb. Für Eltern, deren Kinder keine städtische Einrichtung besuchen, gibt es die Informationen und Anmeldeformulare im Verwaltungsbüro der städtischen Kindergärten und Horte, Amtsgebäude Reithoffer (Pyrachstraße 7, 4. Stock).

Anmeldung bis 13. Mai

Die ausgefüllten Formulare müssen **bis Freitag, 13. Mai 2011**, abgegeben werden. Anmeldungen, die später einlangen, können nur dann berücksichtigt werden, wenn noch Plätze frei sind.

Weitere Auskünfte erhält man im Verwaltungsbüro der städtischen Kindergärten und Horte unter den Steyrer Telefonnummern 575-396 oder -313 Dw.



Spaß und Abwechslung wird den Kindern im städtischen Sommer-Kindergarten und -Hort geboten.

Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5
Tel. 48542 | www.aku-steyr.com



Theaterrevue zum Thema „Gewalt in Medien“ erarbeitet. Damit treten die jungen Schauspieler nun an die Öffentlichkeit. Am Projekt **Macht|schule|theater** nehmen 17 Theater aus ganz Österreich teil. Ziel ist die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema Gewalt und Gewaltprävention sowohl von Seiten der bei den Produktionen mitwirkenden Schülern als auch von Seiten des Publikums.

4. Mai Mi | 19 Uhr (Premiere)
5. Mai Do | 19.30 Uhr

Schul-Theaterprojekt im Rahmen von **Macht|schule|theater**

(Un)Heile Welt

Im Rahmen dieses Projekts haben Akku-Obmann Kurt Daucher und die Schiedlberger Musikerin Andrea Gelsinger mit Schülerinnen und Schüler der Hauptschule 2 Tabor (2b) und dem Bundesgymnasium Werndlpark (2a) eine

6. Mai Fr | 20 Uhr

Ein Film von Gabi Schweiger

**Die Lust der Frauen
Von der Liebe, dem Leben
und dem Sex im Alter**

Sie wollen ihn noch, den Sex. Und sie haben ihn auch – und zwar in der Qualität, die sich auftut, „Wenn das Leben einen geschliffen hat“. Weil sie dort angekommen sind, wo Sex und Sinnlichkeit nicht mehr mit Jugend und Schönheit gekoppelt sind. Oder gar verwechselt werden. Nein, man muss nicht, sagt da die eine. Nicht mit 35 und auch nicht mit 50. Aber man darf. Jetzt und noch so lange wie möglich. Es sei ihr ein Anliegen, das weiterzusagen... Gezeigt wird der Film in Anwesenheit der in Steyr geborenen Regisseurin Gabi Schweiger. Im Anschluss an den Film bietet sich die Gelegenheit, Fragen zu stellen und für anregende Gespräche.

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426
www.baerentreff.at



■ **Jeden Di, 9 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 28. 4., 9.30 Uhr:** Babytag – Babytragen; **15 Uhr:** Werknachmittag; **20 Uhr:** „Wickel und Kompressen“ – Elternschule mit Claudia Arbeitshuber (Anmeldung). ■ **Sa, 30. 4., 9.30–11.30 Uhr:** Väterfrühstück. ■ **Ab Mo, 2. 5., 15 Uhr:** Naturerlebnisgruppe für Kinder von 2 bis 4 Jahren – 4 Treffen mit Roswitha Schultes (Anmeldung). ■ **Di, 3. 5., 15 Uhr:** Babygruppe mit

Schmuse- und Kuschielspielen für Babys von 3 bis 10 Monaten – 5 Treffen (Anmeldung); **18 Uhr:** Geburtsvorbereitungskurs – 7 Treffen mit Gudrun Schloßgangl (Anmeldung). ■ **Mi, 4. 5., 15 Uhr:** „Wir sind neu in Steyr“ – offener Treff für alle (werdenden) Eltern mit Kleinkindern, die Steyr als ihre neue Heimatstadt gewählt haben. ■ **Do, 5. 5., 9.30 Uhr:** Babytag – Emotionelle Erste Hilfe; **15.30 Uhr:** „Wer fürchtet sich vorm schwarzen Hund?“ – ein Treffen mit Sabine Berger und Therapiehund Adam (Anmeldung). ■ **Mi, 11. 5., 9.30 Uhr:** „Wir stillen noch“ – offener Treff für Eltern mit Kindern ab 7 Monaten. ■ **Do, 12. 5., 10 Uhr:** Babytag –

Babymassage; **15 Uhr:** Liedernachmittag.

■ **Sa, 14. 5., 7–12 Uhr:** Kinderartikel- und Spielzeugflohmarkt im Promenadenpark.

■ **Mi, 18. 5., 9 Uhr:** „Sommer schmeckt cool“ – für Kinder von 2 bis 4 Jahren, 4 Treffen mit Serena Wögerbauer (Anmeldung). ■ **Do, 19. 5., 9.30 Uhr:** Babytag – Stillen und Ernährung; **15.30 und 16.30 Uhr:** „Kasperl pflückt Blumen“ – Kasperltheater für Kinder ab 2 ½ Jahren mit Sandra Atzenhofer und Sabine Schörkhuber (Anmeldung). ■ **Mi, 25. 5., 19 Uhr:** Kinderbetreuungsseminar.

neue Systeme
neue Preise

PURE EMOTION

TERRASSENDECKS AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF



F. Hackl GmbH, A4400 Steyr, Resthofstr. 28, Tel. 07252 / 71 0 71
Email: office@tischlerei-hackl.at, www.tischlerei-hackl.at

HACKL
Ihr Bau- & Möbeltischler mit Feeling



ch wie schön, wenn auch der Nachbar Wert auf gutes Design legt.

Weil Fenster nicht gleich Fenster ist. Das Original EQUINOX Design von ACTUAL.
Das wird mit dem roten @: Gibt's nicht im Baumarkt, sondern nur im guten Fachhandel.
Mehr Info auf www.actust.at



Ihr Bau- & Möbeltischler mit Feeling

HACKL

Resthofstr. 28, 4400 Steyr
Tel: 07252/71071

e-Mail: office@tischlerei-hackl.at

actual[®]
FENSTER · TÜREN · SONNENSCHUTZ

Angebote aus dem aktuellen Kursbuch

Weitere Angebote finden Sie im Kursbuch 2010/2011 oder online www.bfi-ooe.at



Region Steyr
Tomitzstraße 6, 4400 Steyr
Tel. 07252/45490
FAX: 07252/45490-1911
E-Mail: service.steyr@bfi-ooe.at

AUS- UND WEITERBILDUNG

BERUFSREIFEPRÜFUNG

2010 SR B957/01
Prüfungsvorbereitung BWL
Beginn: 03.05.2011, 18.00 Uhr
AK-Preis: € 135,-/ Kursbeitrag: € 150,-

2010 SR B966/01
Prüfungsvorbereitung Englisch
Beginn: 20.05.2011, 16.00 Uhr
AK-Preis: € 135,-/ Kursbeitrag: € 150,-

2010 SR B965/04
Prüfungsvorbereitung Mathematik
Beginn: 02.05.2011, 18.00 Uhr
AK-Preis: € 135,-/ Kursbeitrag: € 150,-

EDV UND INFORMATIONSTECHNOLOGIE

SAP

2010 SR 4901/02 
SAP ERP Grundlagen
Beginn: 07.05.2011, 08.30 Uhr
AK-Preis: € 1.025,-/ Kursbeitrag: € 1.100,-

DATENBANKEN

2010 SR 1195/05 
MS Access Grundlagen
Vorbereitung auf die ECDL Core Prüfung Mod. 6
Beginn: 28.04.2011, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 243,-/ Kursbeitrag: € 270,-

TECHNIK UND VERKEHR

SICHERHEIT UND UMWELT

2010 SR 1463/02
Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft
Blended Learning
Beginn: 27.04.2011, 17.00 Uhr
AK-Preis: € 2.235,-/ Kursbeitrag: € 2.310,-

VERKEHR UND TRANSPORT

2010 SR 2341/03 
Lauf-, Bock- und Portalkrane über 300 kNm
Beginn: 09.05.2011, 17.00 Uhr
AK-Preis: € 214,20/ Kursbeitrag: € 238,-

2010 SR 2330/08 
Staplerführer/in
Beginn: 09.05.2011, 17.00 Uhr
AK-Preis: € 219,80/ Kursbeitrag: € 244,-

SPRACHEN

FREMSPRACHEN

2010 SR 6093/03 
Schwedisch 1 - Kleingruppe
Beginn: 03.05.2011, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 279,-/ Kursbeitrag: € 310,-

2010 SR 6805/06 
Englisch 1 - Kleingruppe
Beginn: 03.05.2011, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 279,-/ Kursbeitrag: € 310,-

2010 SR 6812/03 
Italienisch 2 - Kleingruppe
Beginn: 12.05.2011, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 279,-/ Kursbeitrag: € 310,-

2010 SR 6808/05 
Englisch 2 - Kleingruppe
Beginn: 13.05.2011, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 279,-/ Kursbeitrag: € 310,-

WIRTSCHAFT UND MANAGEMENT

TOURISMUS

2010 SR 8743/01
Österreichische Weine
Besonderheiten heimischer Spitzenprodukte
Beginn: 03.05.2011, 12.00 Uhr
AK-Preis: € 148,50/ Kursbeitrag: € 165,-



Bildungsbonus = Sie erhalten bis zu 40% der Kurskosten, maximal jedoch 100 Euro pro Kursjahr zurück. Zusätzlich zum AK-Bildungsbonus erhalten Sie als AK-Mitglied den AK-Preis (10% Ermäßigung – max. Euro 75,-)

www.bfi-ooe.at BFI-Servicehotline: 0810 / 804 805

... mehr Chancen im Leben



Treffpunkt Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45400
www.treffpunkt-dominikanerhaus.at

- **Sa, 23. 4., ab 20 Uhr:** „Exsultet – Kunstnacht – Osternacht“ – Kunstkreis Dominikanerhaus.
- **Fr, 29. 4., 16–20 Uhr:** „Schnelle Küche“ – 5-Elemente-Schaukochen mit Heike Maria Kuttner (Anmeldung); **18–21 Uhr:** „Harmonie aus der Kraft der Stille“ – mit Marianne Hofstetter (Anmeldung); **19.30 Uhr:** „Auf zu neuen Ufern – In 398 Tagen mit dem Rucksack alleine um die Welt“ – Multimedia-Präsentation von Christina Niedergrotenthaler.
- **Sa, 30. 4., 6.30 Uhr:** „Hörerlebnisse“ – Spaziergang durch die erwachende Natur mit Dr. Josef Eisner. Treffpunkt: vor der Stadtpfarrkirche.
- **So, 1. 5., 19.30 Uhr:** „Texte und Lieder im Geiste von Taizé“ mit Mag. Katharina Brandstetter und Mag. Franz Schmidberger in der Sakristei der Marienkirche.
- **Mo, 2. 5., 19.30 Uhr:** „Veränderung, das einzig Stabile“ – Vortrag von Dr. August Höglinger.
- **Do, 5. 5., 18–22 Uhr:** „Kochen nach Hildegard von Bingen“ – Kurs und Vortrag mit Mag. Eva Fauma (Anmeldung).
- **Fr, 6. 5., 18.30–21.30 Uhr:** „Tanzend durch die Welt“ – mit Mag. Peter Czermak (Anmeldung).
- **Sa, 7. 5., 10–17 Uhr:** „Ikebana-Workshop“ – mit Andrea Scheberl (Anmeldung).
- **Mi, 11. 5., 15–17 Uhr:** Nicht ohne uns: Frauentreffs 2011. Muttertag in verschiedenen Ländern und Kulturen. **19.30 Uhr:** „Erlerne die Kraft deiner Gedanken zu nutzen“ – Vortrag von Mag. Dr. Jürgen Solodzuk (Mentaltrainer und Sportwissenschaftler).
- **Do, 12. 5., 19–20.30 Uhr:** „Philosophicum“ – Workshop mit Dr. Enrico Savio (Anmeldung).
- **Fr, 13. 5., 19.30 Uhr:** „Vom Geheimnis des Glücks“ – Ein märchenhafter Abend für Erwachsene mit Adelheid Derflinger und Ilse Irauschek.
- **Sa, 14. 5., 14–18 Uhr:** „Biblische Schritte – Durch unsere Heimat, als wär's im Heiligen Land“ – Outdoor-Seminar mit Mag. Martin Zellinger. Treffpunkt: oberer Parkplatz in Christkindl (Anmeldung).
- **So, 15. 5., 19.15 Uhr:** „Sonntag-Abend-Klänge“ in der Marienkirche.
- **Di, 17. 5., 19.30 Uhr:** „Francisco de Goya“ – Vortrag von P. Paul Mühlberger.
- **Sa, 21. 5., 10–12 Uhr:** Literaturfrühstück – Othmar Capellman: „Immer hab' ich Rosen vorbereitet“.

Aus Eis, Feuer und Wasser wird neues Leben Exsultet – Ein Kunstwerk für die Osternacht

Der Salzburger Künstler Wolfgang Richter kommt im Rahmen des Kunstprojekts „Exsultet“ ins Dominikanerhaus und errichtet in der Karwoche im Dominikanerhof einen Würfel aus Eis. In der **Osternacht von Sa, 23. auf So, 24. April**, wird **ab 22.30 Uhr** im Inneren des Würfels ein Feuer angezündet, das im Verlauf der Nacht langsam das Eis zum Schmelzen bringt. Die Eisbarren für das Werk stellt der Künstler selbst her, er lädt aber auch alle Steyrerinnen und Steyrer ein, sich aktiv am Kunstwerk zu beteiligen und Eis ins Dominikanerhaus zu bringen. Dieses „Eis der Steyrer“ wird dann Teil des Werkes und in der Osternacht symbolisch zum Schmelzen gebracht.

Eis kann am Gründonnerstag, 21. April, von 10 bis 18 Uhr abgegeben werden.

Erich Spindler und Robert Moser, die beiden Kuratoren des Projekts: „Wir freuen uns auf dieses außergewöhnliche Projekt und wünschen uns während der ganzen Osternacht zahlreiche auf Kunst neugierige Besucher.“

Das Exsultet (= lat. es jauchze) ist das in der Liturgie gesungene Osterlob der Lichtfeier am Beginn der Osternacht. Das Kunstprojekt des Dominikanerhauses findet ab heuer jährlich zu Ostern und im Advent statt.

Literaturfrühstück im Dominikanerhaus Immer hab ich Rosen vorbereitet – Eine Hommage an Othmar Capellmann

Am **Sa, 21. Mai**, findet von 10 bis 12 Uhr ein **Literaturfrühstück** im Dominikanerhaus statt. Der Treffpunkt und die Bibliothek des Dominikanerhauses präsentieren diesmal den Steyrer Dichter Othmar Capellmann. Er war nicht nur Dichter, sondern auch Herausgeber der „Gedanken“-Reihe des Ennsthaler Verlages und als Lektor mit zahlreichen Schriftstellern seiner Zeit befreundet. Bei der Lesung wird sein Sohn Manfred, der selbst schriftstellerisch tätig ist, Biographisches über seinen Vater erzählen und gemeinsam mit seiner Schwester und dem Schauspieler Alexander Kuchar ausgewählte Stücke aus dem umfangreichen Werk seines Vaters vortragen. Juliane, die Enkelin des Dichters, wird gemeinsam mit dem Pianisten Clemens Schaller die musikalische Gestaltung übernehmen. Im Anschluss an das Literaturfrühstück fährt ein Shuttlebus nach Münchenholz, wo eine Tafel am ehemaligen Wohnhaus des Dichters (Klarstraße 12) enthüllt wird. **Eintritt:** 15 Euro (inkl. Buffet); **Anmeldungen** bis 17. Mai unter Tel. 07252/45400 oder per E-Mail an dominikanerhaus@dioezese-linz.at.



Beim Literaturfrühstück im Dominikanerhaus am Sa, 21. Mai, wird der Steyrer Dichter Othmar Capellmann präsentiert.

Förderung für Jugend-Zentrum

Das ÖGJ-Jugendzentrum im Haus Redtenbachergasse 1a wird von der Stadt Steyr im Jahr 2011 mit 5.100 Euro unterstützt. Der Stadtsenat gibt diesen Betrag frei.

Neue Fenster für Kindergarten und Volksschule

Im Kindergarten Taschelried und in der Volksschule Ennsleite werden Fenster erneuert. Auch ein Vollwärmeschutz an beiden Gebäuden wird angebracht. Der Gemeinderat gab für diese Projekte insgesamt etwa 277.000 Euro frei.

Stadt Bücherei

Marlen Haushofer

Das Team der städtischen Bücherei präsentiert interessante Neuerscheinungen:

Josef J. Preyer

Ludwigmord

2011, Krimi, Verlagshaus Hernals, 296 Seiten, Altersempfehlung: ab 16 Jahren

Nach der umstrittenen Premiere von Wagners Oper Walküre erleidet der Regisseur Ludwig Rath einen Schwächeanfall. Seine Frau Bettina lässt ihn in die Klinik ihres Bruders bringen.



Die beiden wollen den gesunden Mann durch eine Krebsbehandlung töten. Ausgehend von seiner Arbeit an der Walküre und zur Ablenkung von seiner vermeintlichen Krankheit, beginnt Rath, die mysteriösen Umstände des Todes von Wagner-Freund König Ludwig II. von Bayern zu untersuchen. Er erkennt immer mehr Parallelen zwischen seinem Schicksal und dem des Märchenkönigs. Je mehr er sich in die Materie vertieft, desto mehr Menschen aus seiner Umgebung kommen zu Tode.

Der Steyrer Autor Josef Preyer hat die historischen Daten in diesem Krimi exakt recherchiert und entwirft eine eigene Theorie zur Klärung des rätselhaften Todes des Märchenkönigs. Ein Muss für alle, die sich mit den Mythen um ihn beschäftigen.

Zum Autor: J. J. Preyer wurde 1948 in Steyr geboren. Ab dem 14. Lebensjahr literarische Veröffentlichungen: Studium Deutsch & Englisch in Wien, Lehrtätigkeit in der Jugend- und Erwachsenenbildung. 1982 Initiator des Marlen-Haushofer-Gedenkabends. 1996 gründete Preyer den Oerindur Verlag. Er schreibt seit Jahresbeginn 2010 auch für die Romanserie Jerry Cotton im Bastei Verlag.

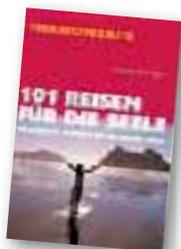
Daniela Kebel, Andrea Lammert

101 Reisen für die Seele

Relaxen & Genießen in aller Welt

2011, Iwanowski's Reisebuchverlag, 256 Seiten

Eine Auszeit nehmen, durchatmen, die Seele baumeln lassen. Immer mehr Menschen haben das Bedürfnis, ihrem stressigen Alltag zu ent-

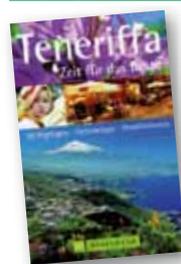


fliehen. In diesem Band sind 101 Wege und Routen, Natur-Oasen in Städten sowie die schönsten Spas in aller Welt beschrieben, die besondere Wirkungen auf Körper und Geist haben: Entspannung und Beruhigung.

Sabine Virgin, Kay Maeritz

Teneriffa – Zeit für das Beste

Highlights – Geheimtipps – Wohlfühlhotels



2011, Bruckmann Verlag, 288 Seiten

Majestätisch wacht der Teide über die größte der kanarischen Inseln. Ihren vielen Klimazonen, der exotischen Vegetation und dem anregenden Mix

aus rauer Bergwelt, einsamen Stränden und lebhaften Städten verdankt Teneriffa den Beinamen „Königin der Kanaren“. Ihre 50 Highlights, von der Bergwanderung bis zum weltgrößten Papageienpark, kennt dieser bildstarke Reiseführer. Besonders praxistauglich dank vieler Karten, Hotel- und Restaurant-hinweise sowie spezieller Öko- und Insidertipps.

Prof. Dr. Martin Middeke,

Prof. Dr. Klaus Völker,

Dr. Claudia Laupert-Deick

Bluthochdruck senken ohne Medikamente

Ihr Blutdruck-runter-Programm – Risikofaktoren erkennen und ausschalten

Siebente, vollständig überarbeitete Auflage 2011, Trias Verlag, 214 Seiten



Diagnose Bluthochdruck – was tun? Bluthochdruck schädigt die Gesundheit und verkürzt das Leben erheblich, wenn er nicht behandelt wird. Das Problem: zu hoher Blutdruck tut meist nicht weh. Umso wichtiger ist es, ihn regelmäßig zu messen. Man kann Bluthochdruck medikamentös normalisieren oder alternativ mit zahlreichen bewährten Methoden senken, die in diesem Buch vorgestellt werden.

Hilal Sezgin

Landleben

Von einer, die raus zog

2011, DuMont Buchverlag, 269 Seiten

Früher war Hilal Sezgin eine Stubenhockerin: Großstadt, Bürojob, am Wochenende schlief sie gerne aus. Heute hat sie nicht nur gulleresistente Stiefel, sondern auch Schafe, Ziegen, Gänse, Hühner und Katzen. Und vor allem: ein Haus auf dem Land. Sie nimmt den Leser mit auf ihre ganz persönliche Reise ins Glück. Sie berichtet von den erhofften Vorzügen und den unerwarteten Problemen des Landlebens; an-

Buchpräsentation und Lesung in der Stadtbücherei

Am Fr, 6. Mai, um 19.30 Uhr stellt Manuela



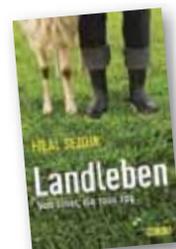
Wintersteiger (Bild) aus Ternberg ihr erstes, vor kurzem erschienenenes Buch „Lebe[n] im Sein“ vor. Bei dieser Veranstaltung in der Steyrer Stadtbücherei, Bahn-

hofstraße 4, wird die Autorin auch aus ihrem Werk lesen. Eintritt: Erwachsene 5, Schüler 3 Euro.

Manuela Wintersteiger hat in diesem Buch einen Teil ihrer zahlreichen lyrisch-spirituellen Texte und Gedichte zusammengefasst. Sie veröffentlicht ihre Gedanken zu den Themen des Lebens – tiefsinnige Texte, die das Leben schreibt, mit stimmungsvollen Bildern kombiniert. Spuren gemeinsamer Begegnungen werden offenbart, Fragen des Lebens neu definiert, Gedankenverstrickungen aufgelöst, um Klarheiten herauszufinden. Sich mitziehen lassen in entgrenzte Wahrnehmungen, berührt werden durch die Faszination der Einfachheit.

Zur Autorin: Geboren 1977 in Ried/Innkreis, Ausbildung zur Dipl. Behindertenpädagogin, inzwischen Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Dipl. Personal- und Business Coach. Manuela Wintersteiger ist seit 16 Jahren im psychosozialen Arbeitsfeld tätig, hat eine schamanische Intensivausbildung bei Carlo Zumstein absolviert, beschäftigt sich auch mit Quantenheilung und ist derzeit in Ausbildung zur Psychotherapeutin. Seit vier Jahren lebt die gebürtige Innviertlerin im Ennstal.

gefangen bei der Suche nach dem perfekten Haus über den Bau von Stallungen und das Einmachen von Obst bis hin zur korrekten Tierhaltung. Dem Verzicht auf gewohnte Bequemlichkeiten steht eine neue Form von Selbstbestimmung gegenüber. Aus dem „Leben ohne“ ist vor allem ein „Leben mit“ geworden: „Ein Leben mit weitem Blick aus allen



Fenstern, ein Leben mit den Jahreszeiten, ein Leben mit Tieren, ein Leben mit Schnee im Winter, Kuckucksrufen im Frühjahr, Faulenzen im eigenen Garten im Sommer sowie Pilzsammel- und Einkochorgien im Herbst.“

Jugend- und Kulturhaus

Gaswerksgasse 2
Tel. 76285 | www.roeda.at



22. April Fr | 20 Uhr (Abenkassa)

Karfreitagsspelunke

Live: Ray Childish

DJs Woiki Flankl und Koexx

23. April Sa | 20 Uhr (Einlass)

Worried Men Skiffle Club

Aftershow: DJs Didi und Simone

Vor 50 Jahren trafen einander fünf junge Musiker mit ihren „Musikinstrumenten“: Waschhähnen, Waschrumpel, Kamm und Gitarre. Sie spielten den „Worried Men Blues“, welcher auch den Namen der Band begründen sollte. Und sie beschlossen, den Stil des guten alten Skiffle zu pflegen.

24. April So | 21 Uhr (Abendkassa)

Easter Mega Dance 2011

Ken Hayakawa | Ina D |

Radio Diffusion | Curley Sue

29. April Fr | 20 Uhr (Abendkassa)

Live: Love & Fist

Support: Albatros. It's fog again

Die Beatles, Bowie, Italo-Pop, Depeche Mode, keine Angst vor „Kitsch“: Bei den Konzerten von Love & Fist verstärken sich Stefan Deisenberger (div. Instrumente), Jakob M. Kubizek (Gesang, Gitarre) mit Alex Jezdinsky (Schlagzeug) und Bassist Martin Mitterstieler.

5. Mai Do | 21 Uhr

Eintritt frei

Jazz Jam | Live: Saxonie

Nach dem Abgang des langjährigen Bandmit-



Foto: Gerald von Forst

Hans Peter Falkner und Markus Binder sind Attwenger. Das Duo präsentiert am 14. Mai im Röda sein neues Album „Flux“.

glieds Fred Sadlauer spielen „Saxonie“ erstmals in neuer Besetzung. Neu im Bunde ist Manfred Hochholzer am Altsaxophon.

6. Mai Fr | 20 Uhr (Abendkassa)

Live: Figli di Madre Ignota

Gibt man den Jungs aus Mailand Instrumente in die Hand, kommt dabei ein treibender Mix aus schlitzohrigem Balkan, bösen Polkas, atemlosen Tarantellas und gemeinem Swing heraus.

7. Mai Sa | 20 Uhr (Abendkassa)

Clara Luzia | Support: Effi

Clara Luzia präsentiert ihr viertes Album „Falling into Place“. Der Grazer Effi stellt sein Album „Astronaut“ vor.

13. Mai Fr | 20 Uhr (Abendkassa)

From Down to Fall

Stupe-it | Sign of Decay

14. Mai Sa | 20 Uhr (Abendkassa)

Live: Attwenger

Aftershow: DJs Sie Tiger & Finska Ziganska

Das Duo Attwenger präsentiert sein neues Album „Flux“ und spielt Rock'n'Roll, Swing, Turbopolka und Speedlandler. In den Liedern geht es um menschliche Aggregatzustände: um sich schüttelnde Gehirne, um verzerrte Stimmen, einen alten Ghettoblaster, den Mief, um eine Kugel, die sich um sich selbst dreht oder um aktuelle Gstanzln und vieles mehr.

Museum Arbeitswelt

Wehrgrabengasse 7
Tel. 77351-14, -15, -16
www.museum-steyr.at



Bis 17. Dezember Di—So | 9—17 Uhr

Politikwerkstatt Demos

Die Politikwerkstatt Demos bietet Ambiente und Inhalte mit breiten Möglichkeiten zu (demokratie-)politischer Bildung. Einzelmodule sowie der Demos-Lehrgang für Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen sind auf Anfrage buchbar.

29. April Fr | 19 Uhr

Demos-Abendvorlesung

Die Unverträglichkeit von Rassismus, Antisemitismus und Demokratie

Über rassistische Diskurse gegen die Gleich-

heit. Referent: Heribert Schiedel, Mitarbeiter im Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes Wien. Als unermüdlich Forschender und Vortragender befasst er sich seit Jahren intensiv mit Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus. Er versteht es, durch analytischen Scharfblick und offene Worte rassistische Diskurse gegen die Gleichheit zu widerlegen und ad absurdum zu führen.

10. Mai Di | 13—18 Uhr

Slow Dating – Who is who in der politischen Bildung

Info-Nachmittag mit den Akteuren der politischen Bildung in Österreich. Lehrer, Studierende und Interessierte finden zum Themenbereich „Politische Bildung“ Unterrichtsmaterialien, Neuerscheinungen und Informationen zur Aus- und Weiterbildung.

11. Mai Mi | 15—17.30 Uhr

Veranstaltungsort: Treffpunkt Dominikanerhaus

Frauentreffs 2011

Mütter der Welt – Der Muttertag in verschiedenen Ländern und Kulturen

Gespräche und Filmvorführung

Gemeinsam forschen die Teilnehmerinnen des Frauentreffs dem Entstehen, der Geschichte und der Gegenwart dieses nicht unumstrittenen, immer wieder ideologisch und kommerziell missbrauchten Frauen-Festtages nach und versuchen, ein politisch engagiertes, von solidarischem und globalem Denken geprägtes Zukunftsszenario dafür zu entwickeln. Im Anschluss an die Gesprächsrunde wird der Film „Geh und lebe“ gezeigt.



Katastrophen-Stab übte für den Ernstfall

Für den Ernstfall übte der Katastrophen-Stab des Magistrats Steyr Ende März gemeinsam mit der Feuerwehr, der Polizei und dem Roten Kreuz der Stadt Steyr. Angenommen wurde bei dieser Übung ein Hubschrauber-Absturz auf ein Firmengebäude. Dabei wurde die Stromleitung massiv beschädigt und der Strom fiel großräumig aus. Das Dach des Gebäudes drohte

einzustürzen und ein gesundheitsschädigender Stoff trat aus. Von Einsatzleitung und Übungsbeobachtern bekam das Magistrats-Team viel Lob ausgesprochen. Magistratsdirektor Dr. Kurt Schmid: „Mit solchen Übungen können wir unsere Arbeit im Krisenstab optimieren, um im Ernstfall effektiv und rasch zu reagieren und zu agieren.“

Sieg bei Bundes-Wettbewerb Auszeichnung für Steyrer Fotografin

Der Steyrer Fotografin Brigitte Corn wurde kürzlich bei den Gmundner Fototagen der „Traumseher“ verliehen, eine Auszeichnung, die alle zwei Jahre von der Bundesinnung der Berufsfotografen in drei Kategorien Werbung, Porträt und Presse (Sport) vergeben wird. Sie gewann den Preis



Foto: Brigitte Corn

in der Kategorie Werbung für ihre sechsteilige Bildserie „Fashion Tales“, ein Auftrag eines Brautmodenspezialisten. Da sie im Vorfeld bereits damit den Landesbewerb gewonnen hatte, war sie auch für den Bundesbewerb nominiert. Aus mehr als 400 Einreichungen waren letztlich die Besten – 14 in ihrer Kategorie – zur Verleihung geladen, Brigitte Corn war die einzige Frau unter ihnen. Das Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro spendete sie nach der Siegerehrung spontan an die Aktion „Licht für die Welt“, eine Initiative, die in Afrika Menschen mit Grauem Star behandelt. Chris Lohner, Botschafterin dieser Initiative, war als Ehrengast bei der Verleihung.

Mit ihrer Foto-Serie „Fashion Tales“, die sie für einen Brautmodenspezialisten entwickelt hat, gewann die Steyrer Fotografin Brigitte Corn den „Traumseher“, eine Auszeichnung für Berufsfotografen.

Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41700) finden **jeweils um 20 Uhr** folgende Veranstaltungen statt:

- **Di, 26. 4.: Honky Tonk Ramblers:** The Mysterious Bluesman – erdig gespielter, traditioneller Rhythm'n'Blues. R. Masser (Voc., Git.), W. Kreinz (Bass).
- **Fr, 29. 4., 19 Uhr: Maibaumsetzen**
- **Di, 3. 5.: Tobias Zehetner:** Schwarzer Humor auf weißen Tasten. Der junge Pianist aus Pfarrkirchen bietet einen Querschnitt aus Programmen des deutschen Klavierkabarettisten Bodo Wartke.
- **Di, 10. 5.: The Sensational Blues Revival Band:** Eine der arriviertesten Bluesrockbands aus Österreich abseits des Mainstream. F. Bachleitner (Git.), W. Enzlmüller (Bass), G. Holter (Drums), G. Hechwartner (Voc.), J. Luntsch (Harp).
- **Fr, 20. 5.: Jiddisch-Klezmer Musik:** M. Puchner (Vio.), L. S. Wällstedt (Bass), M. Aufreiter (Akk.).

Vertreter historischer Städte diskutieren in Steyr über Migration

Mitte Mai ist die Stadt Steyr wieder einmal Standort einer hochrangigen internationalen Veranstaltung. Die Mitglieder des „Forum Stadt“, einem Netzwerk historischer Städte im deutschsprachigen Raum, werden am 12. und 13. Mai im Museum Arbeitswelt über das Thema Migration und Identität referieren und diskutieren. „Migration zählt zu den wichtigsten Bereichen in der Kommunalpolitik, und ich bin stolz, dass unsere Stadt als Tagungsort für dieses Thema ausgewählt worden ist. Denn gerade Steyr ist eine Stadt, die sehr stark von Migration und Wanderbewegungen geprägt ist“, sagt dazu der Steyrer Bürgermeister Gerald Hackl.

Im Steyrer Siedlungsgebiet sind schon im Altertum und im Mittelalter Kelten, Römer, Slawen, Ungarn und Bayern zusammengetroffen. Italienische Baumeister haben das Steyrer Stadtbild beeinflusst, die aus Böhmen gebürtigen Ingenieure Ferdinand Porsche und Karl Holub haben der Stadt Steyr durch ihre Genialität zu einem hervorragenden Ruf verholfen, von dem die Stadt noch heute profitiert. Speziell seit der Mitte des 19. Jahrhunderts – das ist die Zeit, als die Industrie in Steyr aufzublühen begann – kommen die Arbeitsimmigranten, die mit ihren Leistungen einen entscheidenden Teil zur großen internationalen Bedeutung der Steyrer Industrie-Betriebe beitragen.

Goldene Hochzeit

feierten...



Foto: Reißbäcker

Frau Elfriede und
Herr Raimund Neuhauser,
Sebekstraße 46



Foto: Reißbäcker

Frau Margaretha
und Herr Karl Huemer,
Bergerweg 3

Wir gratulieren



Zum 101. Geburtstag

Margarethe Herz, Leharstraße 24 (APM)

Zum 98. Geburtstag

Therese Luger, Hausleitner Straße 12

Zum 90. Geburtstag

Anna Schmidt, Hanuschstraße 5
Margarete Schlögl, Siedlerstraße 2
Roland Postler, Hanuschstraße 13
Konrad Galatovic, Hanuschstraße 1 (APT)
Robert Steinbichler, Ringweg 33
Alois Grübl, Sarninggasse 22
Erich Winkler, Christkindlweg 54
Maria Pachinger, Leharstraße 24 (APM)
Leopoldine Himmer, Hausleitner Straße 3
Emma Presenhuber, Hanuschstraße 5
Prof. Karl Mostböck, Glöckelstraße 2

Vorträge in den Seniorenklubs



Diavortrag „Guiyang“ von Josef Heinrich Aigner

Mo, 9. Mai, 14.30 Uhr, SK Resthof
Di, 10. Mai, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 11. Mai, 14.30 Uhr, SK Münchenholz
Do, 12. Mai, 14.30 Uhr, SK Ennsleite
Fr, 13. Mai, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Powerpoint-Präsentation „Landshuter Hochzeit – Größtes Mittelalterfest in Europa“ von Kons. Hans Esterbauer

Mo, 16. Mai, 14.30 Uhr, SK Resthof
Di, 17. Mai, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 18. Mai, 14.30 Uhr, SK Münchenholz
Do, 19. Mai, 14.30 Uhr, SK Ennsleite
Fr, 20. Mai, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 52619, Bürozeiten jeden Mi 9 – 11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

- **Do, 21. 4.:** Wanderung Damberggrunde/Nell. Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz der Fa. Lidl (Eisenstraße). Fahrgemeinschaften vereinbaren. Infos bei Walter Riha (Tel. 44183 oder 0664/4781747).
- **Do, 28. 4.:** Wanderung zur Krapfnresl. Abfahrt um 12.15 Uhr ab Busbahnhof. Infos bei Rudolf Patzelt (Tel. 86333 oder 0664/7923212).
- **Mo, 2. 5.:** Kräuterwanderung mit Karoline Postlmayr. Treffpunkt um 14 Uhr beim Gasthof Pöchhacker.
- **Do, 5. 5.:** Wanderung – Damberggrunde. Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz der

Fa. Lidl (Eisenstraße). Fahrgemeinschaften vereinbaren. Infos bei Steffi Würhleitner (Tel. 43125).

- **Do, 12. 5.:** Wanderung in Großraming – Guck-Naz-Wanderweg. Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz der Fa. Lidl (Eisenstraße). Fahrgemeinschaften vereinbaren. Infos bei Waltraud Steinbrenner (Tel. 0664/1469373).
- **Do, 19. 5.:** Wanderung in Schmiedleiten/Leonstein. Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz der Fa. Leiner. Fahrgemeinschaften vereinbaren. Infos bei Rudolf Patzelt (Tel. 86333).
- **Mo, 23. 5.:** Frühlingsfest mit Musik, um 15 Uhr im Gasthof Pöchhacker.
- **Nordic Walking für Anfänger und Fortgeschrittene:** jeweils Montag – **die nächsten Termine:** 2./9./16. und 23. 5., jeweils um 18 Uhr. Genaue Infos bei Helmi Weissenlechner (Tel.

Blumenmarkt auf dem Stadtplatz

Das Steyrer Marktamt organisiert am **Sa, 30. April, von 8 bis 13 Uhr** wieder einen



Blumenmarkt rund um den Leopoldbrunnen auf dem Stadtplatz. Sechs Gärtnereien nehmen daran teil und präsentieren verschiedene Produkte. Die Gärtner geben den Besuchern auch fachmännische Tipps. Außerdem gibt es eine

Tombola, die Verlosung der Preise findet um 10 und 11 Uhr statt.

46236) oder Gerti Bergmayr (Tel. 0676/6274247).

■ Radfahren in der Umgebung von Steyr:

Genussradfahren: jeden Dienstag um 13.30 Uhr ab Tabor-Apotheke; Probefahrten mit Elektro-Fahrrädern: am 27. 4., 25. 5. und 22. 6., jeweils um 14 Uhr ab Zwischenbrücken; Anmeldung bei Alfred Bruckbauer (Tel. 86570 oder 0699/88811714). Sportradfahren: Ganztagestouren (80 bis 110 km) am 3. 5., 7. 6., 5. 7.; Infos bei Isolde Stockinger (Tel. 83373 oder 0676/9026277) oder Walter Riha (Tel. 44183 oder 0664/4781747).

■ **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigerschule und in der Promenadenschule, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule.

Vor 100 Jahren

■ Im Rathausaal in Steyr findet die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates statt. Nachdem die neu gewählten Gemeinderäte die Angelobung geleistet haben, wird die Wahl des Bürgermeisters vorgenommen. Von den abgegebenen achtundzwanzig Stimmen entfallen sechsundzwanzig auf Gemeinderat Gustav Stalzer, zum Vizebürgermeister wird mit derselben Stimmenanzahl Julius Gschaidler gewählt.

■ Im Stadttheater in Steyr wird zu Gunsten des Spitalaufonds und des Säckels für heimischen Bodenschutz das Volksschauspiel „Der Geigenmacher von Mittenwald“ von Ludwig Ganghofer und Neuert aufgeführt. Zu dieser Wohltätigkeitsvorstellung haben sich die besten Dilettanten der Stadt zur Verfügung gestellt und einen glänzenden Erfolg errungen.
Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1912

Vor 75 Jahren

■ Als Nachfolger des verstorbenen Obermedizinalrates Dr. Holub wird Sanitätskommissär Dr. Anton Hain als Hilfslehrer für Gesundheitslehre und als ständiger Schularzt für die Bundesfachschule bestellt.

■ Dem A-cappella-Chor Sängerkunst wird zu seinem fünfzigjährigen Bestandsfest von dem bekannten Lambacher Tondichter Rudolf Muchsel ein neues Chorwerk „Das Buchenblatt“ gewidmet.

■ Im Rahmen des Winterhilfswerkes des Landes Oberösterreich wird in der Kantine der Steyr-Werke an 1100 arme Schulkinder eine Osterjause verabreicht.

■ Das von den Barmherzigen Schwestern vom Land Oberösterreich für Schulzwecke erworbene St.-Anna-Spital wird nach durchgeführter Adaptierung unter Einbeziehung des bisherigen Schulgebäudes in eine allen modernen Anforderungen entsprechende Schule umgebaut und mit dem neuen Schuljahr eröffnet.

■ Der Enns-Wildwasserkreis wird formell aufgelöst und in Enns-Wildwasserclub mit eigenen Statuten umbenannt. Der neu gegründete Club ist der stärkste Wildwasserpaddelverein in Oberösterreich.

■ Unter dem Leitspruch „Aus dem Enns- und Steyrtal singt's und kling't wie dazumal“ wird eine Rundfunkübertragung vom großen Saal der Schwechater Bierhalle aus über Linz und Graz gesendet. Der Leiter der auf echte

Volkstümlichkeit eingestellten Sendung ist Studienrat Professor Goldbacher.

■ Das vom freiwilligen Arbeitsdienst in der Zeit vom Dezember 1935 bis April 1936 gebaute Kanalnetz auf der Karolineninsel (Eysnfeld) wird nunmehr als Eigentum der Stadtgemeinde übergeben. Insgesamt waren sechzig Mann mit der Bewegung von 4.700 Kubikmetern Erde und der Verlegung von 3.000 Metern Zementrohren beschäftigt.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1937

Vor 50 Jahren

■ Direktor Josef Fellhofer, der mehr als dreißig Jahre lang seine Arbeitskraft der Steyr-Daimler-Puch AG geliehen hat, ist im Landeskrankenhaus Steyr im 61. Lebensjahr gestorben. Josef Fellhofer wurde am 14. Juli 1900 in Steyr geboren und trat 1918 in die Dienste der Steyr-Daimler-Puch AG. In der Steyrer Öffentlichkeit war Direktor Fellhofer durch seine Tätigkeit beim Sportclub Amateur bekannt, denn er war seit 1945 in ununterbrochener Folge Obmann dieses Vereines.

■ Mit der Gründung des evangelischen Kirchenbauvereines ist ein Komitee entstanden, dessen Ziel es ist, für die 1.200 Gemeindemitglieder in Münichholz ein eigenes Gotteshaus zu errichten.

■ Eine bedeutende Anerkennung erfährt der 41-jährige Steyrer Bildhauer Josef Diethör. Er wird mit dem Theodor-Körner-Preis ausgezeichnet und erhält den Förderungsbetrag gemeinsam mit den anderen Preisträgern in der Wiener Hofburg überreicht.

■ Einen ungewöhnlichen Besuch empfangen die Steyr-Werke. Erzbischof DDr. Franz König besichtigt in Begleitung von Kanonikus Dr. Taschner, Monsignore Kodeischka und Direktor Josef Macho, dem stellvertretenden Leiter der Wiener Caritas, das Hauptwerk der Steyr-Daimler-Puch AG. Die Gäste werden von Generaldirektor Richard Ryznar, Vorstandsdirektor Hoffmann und Werksdirektor Baumgartner

empfangen. Am Nachmittag findet eine Besichtigung der Erzeugnisse des Hauptwerkes Steyr und des Puch-Programmes statt.

Quelle: Steyr Kalender 1962

Vor 25 Jahren

■ Im Alter von 78 Jahren verstorben ist Herr Oberingenieur Karl Wagner, der in seiner aktiven Zeit führender Mitarbeiter der Steyr-Werke war und vom Bundespräsidenten mit dem Titel Technischer Rat ausgezeichnet wurde. Ingenieur Wagner hat bereits in den Zwanzigerjahren unter dem genialen Konstrukteur Ferdinand Porsche in den Steyr-Werken gearbeitet.

■ Mit einem Schülerkonzert verabschiedet sich der Violinpädagoge Hans Fröhlich von der Musikschule Steyr. Im Rahmen dieses Konzertes würdigt Musikschuldirektor Emmo Diem die 35-jährige Tätigkeit Fröhlichs, der eine stattliche Reihe von Schülern ausgebildet hat, die heute in Berufsorchestern tätig sind.

Quelle: Steyrer Kalender 1987

Vor 10 Jahren

■ Der Künstler und international anerkannte Kunstexperte Professor Karl Mostböck ist achtzig Jahre alt. Eigentlich stammt er aus Grein, wo er Ehrenbürger ist, doch seit den Fünfzigerjahren lebt und malt er im Hochhaus auf der Steyrer Ennsleite.

■ Schüler der HTL Steyr, Abt. Fahrzeugtechnik und Maschinenbau, präsentieren ein Millionenprojekt. Sie dürfen den Motorblock des legendären Sportwagens Abarth 2000 im Rahmen ihrer Diplomarbeit konstruieren.

■ Nach dem Zivildienst beim Roten Kreuz bleiben drei Spezialisten aus Steyr dem Katastrophendienst treu. Innenarchitekt Ing. Klaus-Peter Schnopfhagen, Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Stöckl und der Nachrichtentechniker und Musiklehrer Ing. Robert Schmidt sind dabei in aller Welt gefragte Experten.

Quelle: Jahrbuch des Stadtarchivs Steyr 2011

Die schnellen Gewässer der Enns und Steyr, auch der Staninger Stausee haben Ruder- und Paddelsport sehr begünstigt. Auf dem Foto: Mitglieder des Ennskreis-Paddelvereines um 1935.



Foto: Stadtarchiv Steyr

Wir haben den passenden Job für Sie ...

Wir suchen Lehrlinge in den Bereichen:

- Fleischverarbeitung m/w
- Chemieverfahrenstechniker m/w
- Kunststofftechniker m/w



Niederlassung Steyr

Pachergasse 17, 4400 Steyr, Telefon 07252/52555
steyr@hofmann-personal.at, www.hofmann.info

Büro-Öffnungszeiten: Mo – Fr von 07.30 – 16.30 Uhr

... die Nr. 1 in Qualität



Personal
HOFMANN®

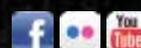
Bewerben Sie sich jetzt!



UNVERGÄGLICHER STEIN DER ERINNERUNG

Eine würdevolle Gedenkstätte für Menschen zu gestalten -
Dafür stehen wir mit unserem Namen

STRASSER Steine GmbH
4400 Steyr, Industriestraße 12
T 07252/709 40 od. 0664/819 71 08
steyr@strasser-steine.at
www.strasser-steine.at



... WIR BEWEGEN TÜR & TOR ...



Wartecker GmbH
Telefon 07434/42421
4431 Haidershofen - www.wartecker.at



SEKTIONAL-, ROLL-, ROLLGITTERTORE

PLANUNG - VERKAUF



EINFAHRTSTORE - AUTOMATIKTÜREN

MONTAGE - REPARATUR



POLLER - SCHRANKEN

SERVICE - WARTUNG



ZAUNANLAGEN - GELÄNDER

Der neue FORD FOCUS

Starten Sie mehr als nur ein Auto.

Jetzt mit € 1.000,-
Startvorteil¹⁾

- EcoBoost Motorentechnologie²⁾
- Fahrspur-Assistent²⁾
- Aktiver Einpark-Assistent²⁾
- Müdigkeitswarner²⁾

4 JAHRE*
GARANTIE

www.ford.at



Symbolfoto | Focus Kraftstoffverbrauch ges. 4,2-6,0 l/100km, CO₂-Emission 109-139g/km. 1) Bruttolistenpreis inkl. MwSt, NoVA und 4 Jahre Garantie.

2) Aufpreis lt. Preisliste 3) Aktion auf alle lagernden Fahrzeuge - solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen bei Ihrem Ford4you-Partner.

*Beschränkt auf 80.000 km. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

AUTOHAUS STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr
07252/85885, info@ford-steyr.at
www.ford-steyr.at

Ihre Verkaufsberater vom Autohaus Steyr-Tabor



Sebastian Riener, René Käfer und Günter Berger



Feel the difference



Kennen Sie das Gefühl, auf Wolken zu gehen?

Fußpflege – Kosmetik – Wimpernverlängerung im Fach- institut „la jolie“ in Garsten



- **Abend(Termine)**
nach Vereinbarung
- **Parken**
direkt vor dem Institut

**Romana
Schendlinger**

Klosterstraße 12, 4451 Garsten

Mobil 0 650 / 46 000 59

Termine nach Vereinbarung

Wir bauen aktuell
Eigentums-Reihenhäuser in Wolfers



**Nur mehr zwei
Einheiten verfügbar**

Nähere Infos bei:

Styria

Gemeinnützige Steyrer Wohn- & Siedlungsgenossenschaft

4400 Steyr, Gabelsbergerstraße 3

Tel. (07252) 52932 - Fax (07252) 53920

E-Mail: office@styria-wohnbau.at

www.styria-wohnbau.at

zertifiziert nach EN ISO 9001

PRAXISERÖFFNUNG PHYTOTHERAPIE *Pflanzenheilkunde*

DR. ELISABETH DERNTL

Ärztin für Allgemeinmedizin

Phytotherapie

Akupunktur • Moxa • Schröpfen

4400 Steyr, Färbergasse 3, 3.Stock

Tel. 0699 / 10 29 59 50

e-mail: elisabeth.derntl@aon.at

Termine nach Vereinbarung



Typische Anwendungsgebiete für Phytopharmaka zur alleinigen und/oder unterstützenden Therapie sind:

Kinderheilkunde

Gynäkologische Beschwerden v.a. Wechselbeschwerden der Frau

Herz- Kreislauf- und Gefäßerkrankungen

Atemwegserkrankungen

Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts und der Verdauungsorgane

Stoffwechselerkrankungen

Erkrankungen des Urogenitaltrakts - Niere und Harnwege

Erkrankungen des Bewegungsapparates

Neurologische Erkrankungen wie Schwindel, Tinnitus, Demenz

Hauterkrankungen

Psychische und psychosomatische Erkrankungen

Erkrankungen des Immunsystems v.a. Steigerung

der Abwehrkräfte und Leistung

All bikes
are
welcome!



Harley & Chopper Benefiz-Event

Steyr-Bad Hall

1. Mai 2011

10:00 Uhr: Stadtplatz Steyr
„Michael Stone & Band“

14:00 Uhr: Convoy nach Bad Hall
„Crazy Cubes“

Info: 0664-1629686 • event@hdc-steyr.at • www.hdc-steyr.at



14-jährige Ski-Hauptschülerin war bei Stadtmeisterschaft im alpinen Schilaf unschlagbar

Die 14-jährige Verena Forster, Schülerin der Ski-Hauptschule Windischgarsten, war bei der Steyrer Stadtmeisterschaft im alpinen Schilaf unschlagbar: Mit nur ei-

nem Lauf erreichte sie gleich drei Erfolge: Sie wurde Stadtmeisterin der Damen, Schülerstadtmeisterin und fuhr Tagesbestzeit des gesamten Teilnehmerfeldes.

Stadtmeister bei den Herren wurde der 17-jährige Julian Matz mit einem Vorsprung von nur zwei Hundertstel vor Simon Schwaiger.

Der Schiklub Steyr Raiffeisen führte nach sieben Jahren wieder die Stadtmeisterschaft im alpinen Schilaf durch, 49 Teilnehmer traten beim Rennen auf der Hutterer Höss in Hinterstoder an. Der Riesentorlauf musste zwei Mal wegen Nebels unterbrochen werden, die Piste war jedoch in bestem Zustand, hart und griffig.

Der neue Schiklub-Obmann Robert Plank hat sich Folgendes zum Ziel gesetzt: „Wir werden die Steyrer aufwecken und auf die Skihänge bringen. Der Schiklub Steyr wird nun jedes Jahr am ersten Sonntag im März die Stadtmeisterschaft abhalten.“

Die Steyrer Stadtmeister 2011 im alpinen Schilaf:

Damen: 1. Verena Forster (32,26), 2. Iris Brysch (33,39), 3. Simone Plank (33,77); Herren: 1. Julian Matz (33,13), 2. Simon Schwaiger (33,15), 3. Hermann Kiss (33,47); Schüler weiblich: 1. Verena Forster (32,26), 2. Simone Plank (33,77), 3. Ines Schwaiger (37,52); Schüler männlich: 1. Mathias Schreiner (35,46), 2. Luca Krispel (40,09), 3. Jan Brysch (42,37).



Die Stadtmeister im alpinen Skilaf Verena Forster und Julian Matz (Bildmitte) mit Hermann Kiss, Trainer Schiklub Steyr (links), sowie Robert Plank, Obmann des Schiklubs Steyr (rechts).

Sportterminkalender April/Mai



Termin	Zeit	Sportart	Verein Gegner Veranstaltung	Ort
Sa, 30. April	8 Uhr 13.30 Uhr	Stocksport Knüppeln	Bezirk 05 Steyr Bezirksmeisterschaften Herren Sommer 2011 ASKÖ Knüppelfreunde Steyr KV Jägerberg	Sportanlage Rennbahn/Eishalle neben Sportheim Ennsleite
So, 1. Mai	9 Uhr	Kanu	Wildwasser-Staats- und -Landesmeisterschaften SV Forelle Teefix Steyr Kanu	Hinterstoder
6. bis 8. Mai	7.30 Uhr	Reiten	Reitclub Steyr nationales Dressurturnier	Reitsportanlage, Hausleitner Str.16
Sa, 7. Mai	14 Uhr 18 Uhr	Laufen Basketball	LAC Amateure Steyr 13. Steyrer Schlossparklauf BBC McDonald's Steyr Swans Gmunden D	Schlosspark/Promenade Stadthalle Steyr
Sa, 14. Mai	13.30 Uhr 14 Uhr	Knüppeln Segeln	ASKÖ Knüppelfreunde Steyr Traktor Racing Team Ansegeln Sportverein Forelle Steyr Segeln	neben Sportheim Ennsleite Stausee Staning
16. bis 28. Mai	16 Uhr	Kegeln	FA für Schule und Sport KSG GFM Steyr Stadtmeisterschaften Kegeln Classic	Kegelsportanlage GFM Ennsner Straße 14
Sa, 21. Mai	11 Uhr	Tennis	2. Bundesliga Damen ATSV Eckelt Glas Steyr Tennis 1. Klosterneuburger TV	Tennisstadion, Rennbahn

2012 wieder Schäferhunde-WM in Steyr

Steyr ist nach 2002 im nächsten Jahr wieder Austragungsort einer Schäferhunde-WM. Organisiert wird das sportliche Großereignis, das von 30. September bis 7. Oktober 2012 stattfinden wird, wie auch schon 2002 vom SVÖ Steyr-Gleink Ortsgruppe 107. Erwartet werden etwa 180 Teilnehmer aus 50

bis 60 Nationen, das österreichische Team zählt zu den Mitfavoriten. In Steyr werden die Wettbewerbe im Vorwärts-Stadion abgehalten. Ein Bewerb der WM ist in Grünburg geplant. Bürgermeister Gerald Hackl freut sich, dass die Schäferhunde-WM nach einem Jahrzehnt wieder nach Steyr kommt. „Offenbar haben

wir schon 2002 Besuchern und Aktiven hohe Qualität geboten, die positive Außenwirkung ist für unsere Stadt sehr hoch einzuschätzen, touristisch ist die WM ein Höhepunkt“, sagt der Stadtchef. „Die Stadt wird wieder alles tun, damit die Schäferhunde-WM 2012 eine perfekte Veranstaltung wird“, verspricht er.

Was?
Wann?
Wo?

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Di—So | 10—16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung

Bis 17. Dezember Di—So | 9—17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Working_world.net – Arbeiten und Leben in der Globalisierung

Verflechtungen der Weltwirtschaft, neue Arbeitsformen, Migrationsbewegungen, politische Umwälzungen sind einige Themen der Globalisierungs-Ausstellung. Voraussetzungen, Funktionsmechanismen und Gestaltungsmöglichkeiten dieses Themas, das alle betrifft, werden in aktualisierten Ausstellungsbereichen

durchleuchtet. Der Eintritt für Schülerinnen und Schüler ist frei.

27. April bis 10. Juli

Di—So | 9—17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Umwelt

Zwischen Konflikt und Kooperation

Komplexe Zusammenhänge zwischen dem Konflikt- und Gewaltpotential von Umweltveränderungen und Ausbeutung natürlicher Ressourcen auf der einen Seite und Chancen zur Konfliktvermeidung, für Frieden und Wohlstand, die in Umweltkooperation und nachhaltiger Entwicklung stecken, auf der anderen Seite, werden in dieser Sonderschau deutlich gemacht. Film- und Audiobeiträge sowie interaktive Animationen ergänzen die Text- und Bildwände. Führungen in Kombination mit der Globalisierungsausstellung working_world.net werden angeboten.

11. Mai bis 10. Juni

Mo—Mi | 8—12.30 und 14—16 Uhr

Do | 8—12.30 und 14—17.30 Uhr

Fr | 8—14 Uhr

Raiffeisenbank, Stadtplatz 46

Ulli Tresohlavý und Gerhard A. Erler Farbs(ch)ichten

Ulli Tresohlavý beschäftigt sich mit Acrylmalerei, Gerhard Erler arbeitet in den Techniken Aquarell, Öl, Acryl, Kohle oder Feder. **Vernissage:** Di, 10. Mai, 19 Uhr

6. bis 29. Mai

Di—So | 10—12 und 14—17 Uhr

Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4

Mödlinger Künstlerbund innen | außen

Der Mödlinger Künstlerbund ist ein Zusam-

schluss von Künstlern aller Bereiche der bildenden Kunst und eine unterstützende Plattform selbständiger Künstler. In ihrer Ausstellung zeigen 16 Kunstschafter – vorwiegend aus Wien und Niederösterreich – Werke aus den Bereichen Malerei, Skulptur, Keramik und Textilkunst.

Infos auf www.moedlingerkuenstlerbund.at.

Vernissage: Do, 5. Mai, 19 Uhr

Bis 8. Mai

Do—So | 10—12 und 14—17 Uhr

Kunstverein Steyr im Schloss Lamberg

Josef Wimmer und Robert Moser Fragment und Raum – Ein Dialog

Auf die Bildtafeln von Josef Wimmer reagiert Robert Moser mit einer Auswahl von Großformaten auf Leinwand, die alle während eines Stipendiums 2010 entstanden sind.

30. April bis 6. Mai

Mo—Fr | 7—19 Uhr

Fachhochschule Steyr, Wehrgrabengasse 1-3

Verena Halbartschlager

Love is life – Life is love

Das Gestalten mit „lebendiger Materie“, mit Blumen und Pflanzen hat seine Spuren im Schaffen von Verena Halbartschlager hinterlassen. Ihre Werke in Öl und Acryl zeigen Intensität, Farbe und Leben. **Vernissage:** Fr, 29. April, 19 Uhr

Veranstaltungen

Jeden Do und Sa

18 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Nachtwächter-Rundgang

Ein Nachtwächter in alter Tracht, mit Hellebarde und Laterne führt die Teilnehmer mit allerlei Geschichten und Sagen durch die mittelalterliche Stadt Steyr. Auch der Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm steht auf dem Programm. **Preis:** 9 Euro für Erwachsene (Kinder unter 15 Jahren zahlen nichts). **Anmeldung** bis 12 Uhr am jeweiligen Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

23. bis 25. April Sa—Mo | 8—17 Uhr

Vereinsheim des Rassekleintier-Zuchtvereins Steyr, Neustifter Hauptstraße 11 (in der Nähe des Tierheims)

Rassekleintierschau

Der Rassekleintierzuchtverein Steyr E23 veranstaltet auch heuer wieder seine alljährliche Osterausstellung.

25. April Ostermontag | ab 8.30 Uhr

Michaelerkirche und Stadtplatz Steyr

Georgiritt mit Pferde- und Kleintiersegnung

Zu dieser Brauchtumsveranstaltung sind alle



„Chess“, das Musical rund um zwei Schachchampions, wird am Do, 5. Mai, im Stadttheater aufgeführt. Beginn der Vorstellung ist um 19.30 Uhr.

Foto: Konzertdirektion Schilke

Reitvereine und Privatreiter sowie Kutschenfahrer und Kleintierbesitzer aus Steyr und Umgebung herzlich eingeladen. Programm: **8.30 Uhr:** Festgottesdienst in der Michaelerkirche; **9.30 Uhr:** Festzug der Teilnehmer zum Stadtplatz; **10 Uhr:** Festansprache, anschließend Pferde- und Kleintiersegnung; **11 Uhr:** Vorführung des Schäferhundevereins Steyr-Gleink.

25. April Ostermontag | 19.30 Uhr

Altes Theater Steyr

Schubert@Steyr 2011

Liederabend der besonderen Art



Benefizkonzert zugunsten der Steyrer Stadtpfarrkirche. Der amerikanische Tenor Thomas Moser interpretiert Lieder von Franz Schubert und dem spätromantischen Steyrer Komponisten Albin Fries. Am Klavier: Gerhard Schlüsslmayr; Violine: Franz Siegert. **Karten** zu 25/20/16 Euro sind im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229) erhältlich. **Infos** auf www.schubertatsteyr.at.

27. April Mi | 19 Uhr

Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4

Zurück ins Leben

Benefiz-Auktion zugunsten der Aids Hilfe Österreich

Im Rahmen ihres Maturaprojekts organisieren Schülerinnen und Schüler der HAK Steyr eine Benefiz-Auktion. Versteigert werden dabei Werke regionaler Künstler wie Otmar Wallenta, Robert Moser, Erich Spindler, Christian Strutzenberger oder Petra Hochgatterer sowie Sachspenden österreichischer Prominente und Sportler wie Michael Niavarani, die Seer, Thomas Brezina oder Reinfried Herbst. Die Exponate sind vorweg zu sehen auf www.benefizauktion.webnode.com oder ab 15 Uhr am Tag der Auktion.

28. April Do | 19 Uhr

Alten- und Pflegeheim Münchenholz,

Leharstraße 24, Festsaal

Leben mit Demenz

Vortrag von Doris Reitmayr (Volkshilfe Steyr). Der Eintritt ist frei.

28. April Do | 19.30 Uhr

Stadtheater Steyr

Atemlos

Mit dem Ensemble der United Dance Company Paris. Klassik wechselt sich ab mit humorvollen Nummern des Modern Dance, auf ein romantisches Solo folgt eine rasante Ensemble-Nummer. Ruhige, sensible Bewegungen verbinden sich mit spektakulären Sprüngen. Abo I-A, I-B sowie Freiverkauf; **Restkarten** zu 30,50/25/19/12,50 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-Callcenter 01/96096, auf



Foto: HDC Steyr

Mehr als 1000 Motorräder werden beim traditionellen Harley- und Chopper-Treffen in Steyr erwartet. Ab 10 Uhr kann man die schönen Fahrzeuge auf dem Stadtplatz bewundern.

www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis, Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

28. bis 30. April Do—Sa

Grünmarkt und Stadtplatz Steyr

Italienischer Spezialitätenmarkt „Bella Italia“

Markthändler aus verschiedenen Regionen Italiens reisen nach Steyr und bieten typische, kulinarische Köstlichkeiten an wie Prosciutto, Salami, Oliven, Nudeln, Käse, Wein, zuckersüße „Dolci“. Frische Pastagerichte oder frittierte Oliven werden vor den Augen der Besucher zubereitet. Auch Spezialitätenhändler aus Steyrs Partnerstadt San Benedetto werden an diesem Wochenende zu Gast sein.

29. April Fr | 19.30 Uhr

Dominikanersaal, Grünmarkt 1

Auf zu neuen Ufern – 398 Tage mit dem Rucksack allein um die Welt

Christina Niedergrotenthaler (Foto) berichtet persönlich über ihre Erlebnisse und Erfahrungen während ihrer 13-monatigen Weltreise. Im ersten Teil ihrer Multimedialepräsentation zeigt sie Eindrücke ihrer ersten drei Stationen: Irland, Schottland und Indien. **Eintritt:** 7 Euro



Foto: C. Niedergrotenthaler

29. April bis 1. Mai Fr—So

Altes Theater Steyr

Jazz-Festival Steyr 2011

Programm: **Fr, 29. 4., 19.30 Uhr:** Julia Siedl Quartett; **21 Uhr:** John B. Williams Quintet. **Sa, 30. 4., 19.30 Uhr:** Nösig/Feldgrill/Ribeiro; **21 Uhr:** Walt Weiskopf Quartet. **So, 1. 5., 11 Uhr:** Caoba – Jazzbrunch in der Orangerie im Schlosspark. **Karten** zu 25 Euro, Jazzbrunch 13 Euro, 3-Tagespass 50 Euro sind erhältlich im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket Callcenter 01/96096, auf www.oeticket.at, bei Peter Guschelbauer (E-Mail: sounddesign@aon.at, Tel. 0664/4158010, www.jazzfestival-steyr.at) sowie an der Abendkassa.

30. April Sa | 8—13 Uhr

Stadtplatz Steyr

Blumenmarkt

Am Blumenmarkt rund um den Leopoldbrunnen nehmen dieses Mal sechs Gärtnereien teil. Die Gärtner geben gerne fachmännische Tipps. Auch eine Tombola wird es wieder geben, die Verlosungen finden um 10 und 11 Uhr statt.

1. Mai So | ab 10 Uhr

Stadtplatz Steyr

Harley und Chopper Benefiz-Event

Mehr als 1000 Motorräder werden beim bereits traditionellen Harley- und Chopper-Treffen erwartet. Um 10 Uhr gibt es Live-Musik mit Michael Stone & Band, um 14 Uhr fährt der gesamte Konvoi nach Bad Hall. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt karitativen

Was?
Wann?
Wo?

Zwecken zugute. [Infos](http://www.hdc-steyr.at) auf www.hdc-steyr.at.

1. Mai So | 14 Uhr

Treffpunkt: Werndl-Denkmal

Themenführung

Auf den Spuren von Josef Werndl

Das Leben und Wirken von Josef Werndl steht im Mittelpunkt dieser Führung. Ausgehend vom Werndl-Denkmal begeben sich die Teilnehmer durch historische Stadtteile auf die interessante Spur des „Vaters der Steyr-Werke“. Besichtigt werden nicht nur Werndls Geburtshaus und sein Grab, sondern auch die Fabriken im Wehrgraben sowie der Waffensaal im Stadtmuseum. Nach etwa 2,5 Stunden endet die Führung in der Sepp-Stöger-Straße beim Sterbehaus von Josef Werndl. **Preis:** 9 Euro für Erwachsene (Kinder unter 15 Jahren zahlen nichts). **Anmeldung** bis Sa, 30. April, 12 Uhr, im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

5. Mai Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

Chess

Die Musik zu diesem Musical stammt von den Abba-Musikern Benny Andersson und Björn Ulvaeus, den Text dazu schrieb Tim Rice. Aufgeführt wird „Chess“ vom Musicaltheater Gdynia (Polen), die Songs werden im englischen Original gesungen, die Dialoge werden in Deutsch geführt. Inhalt: Zwei Schachchampions, der eine ein arroganter, egozentrischer Amerikaner, der andere der russische Schachweltmeister, stehen im Zentrum des Geschehens. Die Assistentin und Freundin des Ameri-



Die Steyrer Wasserfrau empfängt die Teilnehmer der Themenführung am 7. Mai.



Foto: Arioso Quartett Wien

Das Arioso Quartett Wien ist eines der Ensembles, die beim Styrburg-Fest von 11. bis 15. Mai auftreten.

kaners verliebt sich in den Russen, der sich ihr zuliebe nach England absetzt. Die faszinierende Welt des Schachspiels wird zu einer Metapher für den Konflikt zwischen Ost und West und für die Liebe eines Mannes und einer Frau, die versuchen, sich im Kräftespiel der Mächtigen zu behaupten. Aber im Spiel wie in der Wirklichkeit bleiben die Menschlichkeit und das Individuum auf der Strecke, geopfert für den Sieg, so wie der Bauer für den König im Schach. Abo II, Abo III sowie Freiverkauf; **Restkarten** zu 30,50/25/19/12,50 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket Callcenter 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis, Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

7. Mai Sa | 14.30 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Themenführung

Brücken, Brunnen, Wasser

Die Teilnehmer entdecken bei diesem Spaziergang durch Steyr, wie das Wasser der Flüsse Enns und Steyr das Leben der Stadt beeinflusste. Plätze zur Wasserentnahme spielten im Alltagsleben der Bevölkerung eine wichtige Rolle. Die Flüsse hingegen waren die Quelle für den wirtschaftlichen Aufschwung. Zum Abschluss steht ein Besuch bei der Steyrer Wasserfrau auf dem Programm. **Preis:** 9 Euro für Erwachsene (Kinder unter 15 Jahren zahlen nichts). **Anmeldung** bis Fr, 6. Mai, 12 Uhr, im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

8. Mai So | 10 Uhr

Michaelerkirche Steyr

Schubert@Steyr 2011

Schubert-Messe in C-Dur



mit Chor und Orchester der Kirchenmusikvereinigung Sancta Cäcilia Steyr. Leitung: Prof. Otto Sulzer. Mitwirkende: Karin Stuhlberger (Sopran), Sigrid Hagmüller (Alt), Roland Maderböck (Tenor), Alfred Sausack (Bass), Ikarus Kaiser (Orgel). Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird ersucht. [Infos](http://www.schubertatsteyr.at) auf www.schubertatsteyr.at.

8. Mai So | 19.30 Uhr

Altes Theater Steyr

Schubert@Steyr 2011

Muttertagskonzert

Ein musikalischer Blumenstrauß

zu Ehren aller Mütter. Mitwirkende: Singschule, Horn-Ensemble, Saitenrunde, Saxophon-Ensemble und Triton Schlagwerk-Ensemble der Landesmusikschule Steyr, L'Ensemble de Luxe, Luen Liang, Jia Xu, Stefanie Liang, Familie Schraml. **Karten** zu 25/20/16 Euro sind im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229) erhältlich. [Infos](http://www.schubertatsteyr.at) auf www.schubertatsteyr.at



9. Mai Mo | 17.30 Uhr

KZ-Denkmal an der Haager Straße

Befreiungsfeier

anlässlich des 66. Jahrestages der Befreiung des KZ-Nebenlagers Steyr-Münichholz. Es ist die 20. Befreiungsfeier, die vom Mauthausen Komitee Steyr organisiert und durchgeführt wird. Gedenkrednerin wird Nationalrats-Präsidentin Mag. Barbara Prammer sein. Thematisch widmet sich die Feier dem Thema „Netzwerk des Terrors“, musikalisch gestaltet wird sie vom Schülerchor der Körnerschule Linz. Erwartet wird auch eine Delegation der Amicale de Mauthausen, einer Organisation von Angehörigen französischer KZ-Opfer.

11. Mai Mi | 19.30 Uhr

Dominikanersaal, Grünmarkt 1

Erlerne die Kraft

deiner Gedanken zu nutzen

Vortrag von Mag. Dr. Jürgen Solodzuk, akkreditierter Sportmentaltrainer des Landes Steiermark, Sportwissenschaftler und Mentaltrainer. **Karten** zu 11 Euro (Abendkassa 14 Euro) sind bei Thalia Steyr (Stadtplatz) erhältlich.

11. bis 15. Mai Mi—So

Schloss Lamberg und Altes Theater Steyr
Styraburg-Fest Steyr

Sternstunden der Menschheit – Vier Konzerte, vier Ensembles. **Programm:**

■ **Mi, 11. 5., 20 Uhr, Schlosskapelle:** The little Band from Gingerland – Jazz Crossover mit Ángela Tröndle (Gesang, Piano, Loops), Sophie Abraham (Cello, Gesang, Loops), Siegmar Brecher (Bassklarinette, Gesang) und Philipp Kopmajer (Perc., Gesang). **Karten:** 20 Euro (freie Platzwahl).

■ **Do, 12. 5., 20 Uhr, Schlosskapelle:** Arioso Quartett Wien – Martin Klimek, Libor Meisl, Wolfgang Prochaska und Benedikt Endelweber präsentieren Werke von Alfred Schnittke, Arvo Pärt und Ludwig van Beethoven. **Karten:** 20 Euro (freie Platzwahl).

■ **Fr, 13. 5., 20 Uhr, Altes Theater Steyr:** Styraburg Ensemble und die Transzendenz. Auf dem Programm stehen das 1. Klavierkonzert op. 11 e-Moll von Frédéric Chopin, das Klaviersextett op. 110 d-Dur von Felix Mendelssohn Bartholdy sowie eine Malerei-Performance von Hapé Schreiberhuber. **Karten:** 20 Euro (freie Platzwahl).

■ **So, 15. 5., 10 Uhr, Schlosskapelle:** Sternstunden der Menschheit von Stefan Zweig. Flucht in die Unsterblichkeit – Entdeckung des Pazifiks durch Balboa (1513). Lesung von Hans-Dieter Knebel (Burgtheater Wien). Tango Nuevo und südamerikanische Musik mit Paula Barambuen (Ge-

sang, Perc. – auf dem Foto rechts), Leandro Velasco (Gitarre, Charango), Paul Schuberth (Akkordeon) und Alvaro Stein (Kontrabass).

Karten: 28 Euro (inkl. Brunch, freie Platzwahl). **Kartenverkauf** per E-Mail an tickets@styraburg.com sowie auf www.oeticket.com. **Infos** auf www.styraburg.com.



Foto: privat

12. Mai Do | 19 Uhr

Dominikanersaal, Grünmarkt 1

Lesung mit Thomas Raab
Der Metzger holt den Teufel

Der österreichische Krimi-Autor Thomas Raab (Bild) bringt Ausschnitte aus seinem neuesten Werk – Willibald Adrian Metzgers vierten Kriminalfall. Sein erstes Buch und gleichzeitig seinen ersten Metzger-Roman veröffentlichte er 2007. Durch das Erscheinen zweier weiterer Romane entstand die Krimi-Reihe mit dem ungewöhnlichen Ermittler und Restaurator Willibald Adrian Metzger. Für die musikalische

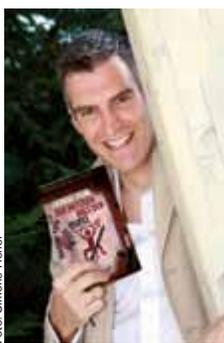


Foto: Simone Heher

Umrahmung an diesem Abend sorgt ein Cello-Quartett. **Karten** zum Preis von 8 Euro für Erwachsene, 4,50 Euro für Schüler (Abendkassa 10/6 Euro) sind in der Buchhandlung Ennsthaler und bei den Schülern der 3BKM der HLW Steyr erhältlich.

13. und 14. Mai

Fr | 14—18 Uhr, Sa | 8—14 Uhr

Evangelische Pfarre Steyr

Flohmarkt der evangelischen Pfarre

Gesammelt und angeboten werden folgende Gegenstände (in gutem Zustand): Spielsachen, Bücher, Bilder, Antiquitäten, Fahrräder, funktionstüchtige E-Geräte, Uhren, Schmuck, Geschirr, Werkzeug, Heimtextilien, Teppiche, Bekleidung, Sportartikel, Schuhe, Taschen, Ansichtskarten, Fotoapparate usw. Abgeben kann man die Sachen von Mo, 9. Mai, bis Do, 12. Mai, jeweils zwischen 8 und 18 Uhr in der Sammelstelle im Pfarrhof (Bahnhofstraße 20). Ein Abholdienst steht zur Verfügung, tel. Terminvereinbarung zwischen 8.30 und 12 Uhr unter 07252/52083. Auch eine Tombola mit attraktiven Preisen wird es geben.

14. Mai Sa | 14 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Tag der Beziehung

Der „Tag der Beziehung“ ist ein Angebot für alle Paare, die nach einer lebendigen Partnerschaft suchen, die Lust haben, an diesem Nachmittag ihre Liebe und Beziehung in den Mittelpunkt zu rücken und neue Informationen, Impulse und Tipps für gelungene Gespräche in der Partnerschaft zu bekommen. Die Referenten sind Ehe-, Familien- und Lebensberater, Psychotherapeuten und Erwachsenenbildner.

Programm:

13.30 Uhr: Ankommen für Eltern mit Kindern. Die Kinderbetreuung sorgt für die Kleinen; **14—15.30 Uhr:** Referat zum Thema „Beziehung ist Geben und Nehmen“; **16—17.30 Uhr:** Referat zum Thema „Zwischen Lust und Pflicht“. In der Pause werden Kaffee und Kuchen angeboten.

Unkostenbeitrag: 15 Euro pro Paar.
Anmeldung auf www.familienkarte.at.

15. Mai So | 19.20 Uhr

Marienkirche Steyr

Sonntag-Abend-Klänge

Musik aus der Barockzeit bis zur Moderne, mit Klaus Oberleitner (Orgel), Manfred Russmann (Maultrommeln), Christoph Köpf (Oboenflöten). Dauer: etwa 40 Minuten. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird ersucht.

18. Mai Mi | 15 Uhr

Raiffeisenbank, Stadtplatz 46

Die Puppenkistbühne Schwertberg präsentiert das Stück

Kasperl und der Kariesteufel

Karten zum Preis von 3,50 Euro sind in allen Raiffeisenbanken der Region Steyr erhältlich.



Foto: Puppenkistbühne Schwertberg

Kasperl und der Kariesteufel heißt das Stück, das die Puppenkistbühne Schwertberg am 18. Mai präsentiert.

Vorschau

21. Mai Sa | 10—12 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Literaturfrühstück – Eine Hommage an Othmar Capellmann

Immer hab' ich Rosen vorbereitet

Der Treffpunkt und die Bibliothek des Dominikanerhauses präsentieren den Steyrer Dichter Othmar Capellmann. Sein Sohn Manfred wird Biographisches über ihn erzählen, seine Enkelin Juliane wird gemeinsam mit dem Pianisten Clemens Schaller die musikalische Gestaltung übernehmen. Weitere Mitwirkende: Gundi Kirovics und Alexander Kuchar (Lesung), Elfriede Perchacki (Moderation). Im Anschluss wird eine Tafel am ehemaligen Wohnhaus des Dichters in der Klarstraße enthüllt. Ein Shuttlebus steht zur Verfügung. **Regiebeitrag:** 15 Euro (inkl. Buffet). **Anmeldungen** bis 17. Mai telefonisch unter 07252/45400 oder per E-Mail an dominikanerhaus@dioezese-linz.at.

21. Mai Sa | 20 Uhr

Marienkirche Steyr

Konzert des SinfonieOrchesters Steyr

Auf dem Programm stehen Joseph Haydns Sinfonie Nr. 55 in Es-Dur „Der Schulmeister“ sowie von W. A. Mozart „Laudamus te“ und „Et incarnatus est“ aus der Messe in C-Moll, KV 427, mit der Solistin Dorothea Maria Marx (Foto) sowie die Sinfonie in g-Moll, KV 550. **Karten** zu 19 Euro (16 Euro für Senioren, Schüler und Studenten erhalten Freikarten) sind in allen VKB-Banken, unter Tel./Fax 07252/72811 sowie per E-Mail an karten@sinfonieorchester-steyr.at erhältlich.



Foto: privat

Der Amtstierarzt berichtet

Sprechtag des Tierschutz-Ombudsmanns

Am **Di, 17. Mai**, steht Mag. Dieter Deutsch, Tierschutz-Ombudsmann für das Bundesland OÖ, ab 10 Uhr für einen Sprechtag im Amtsgebäude Reithoffer (Pyrachstraße 7, Besprechungsraum 1, 2. Stock, Zimmer 266) zur Verfügung. Um **telefonische Anmeldung** unter

0732/7720-14281 wird gebeten. Interessierte können an diesem Tag Mag. Deutsch ihre Anliegen zum Thema Tierschutz persönlich vortragen oder ihn auch einfach nur um Auskunft darüber bitten. „Als Tierschutz-Ombudsmann ist es meine

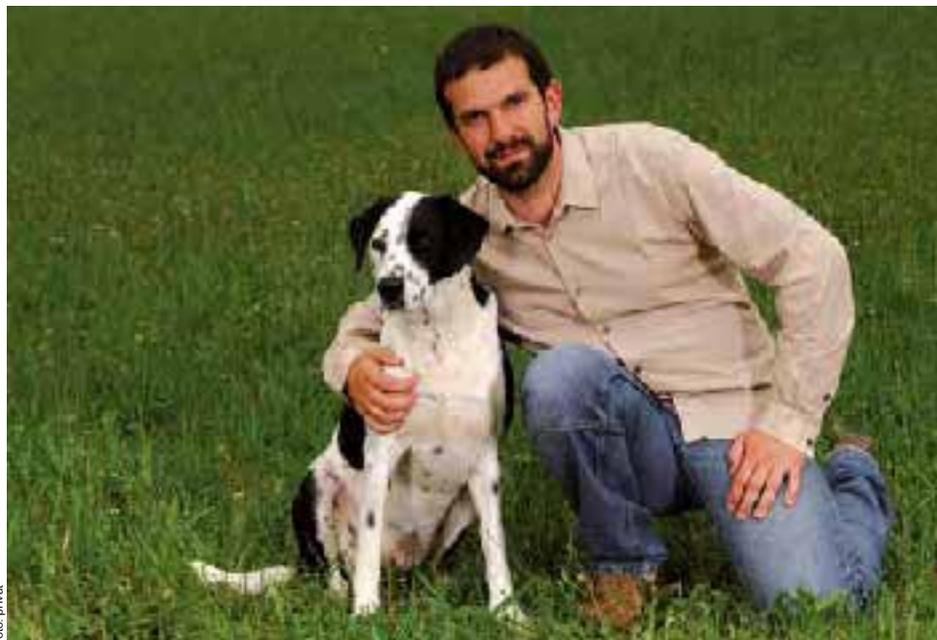


Foto: privat

Aufgabe, im Interesse des Tierschutzes auf Missstände hinzuweisen, auf die Behebung hinzuwirken und nötigenfalls Anzeige zu erstatten“, erklärt Mag. Deutsch. Er arbeitet sehr eng mit den Amtstierärztinnen und -ärzten zusammen, ohne als Kontroll- oder Sanktions-einrichtung zu fungieren. Bei einigen speziell gelegenen Fällen versucht er aber, zuerst mit den Betroffenen zu reden. Denn vielfach ist es ja nicht eine böse Absicht, die zu einem Missstand führt, sondern schlicht und einfach ein Mangel an Wissen. Und das führt unglücklicherweise immer wieder zu Fehlern im Umgang mit Tieren.

Anlaufstelle für Fragen, Beschwerden und Hinweise

Mag. Dieter Deutsch ist es ein großes Anliegen, die Menschen über die Bedürfnisse der Tiere und deren Mindestansprüche zu informieren, mit dem Ziel, auf Dauer einen rücksichtsvollen Umgang mit den Tieren zu erreichen. Der Tierschutz-Ombudsmann soll also als Anlaufstelle für alle Fragen, Beschwerden, Hinweise und als wichtige Informationsquelle zum Thema Tierschutz angesehen werden.

Kontakt: Tel. 0732/7720-14280,

Fax: 0732/7720-214289,

E-Mail: tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at

Infos auf www.land-oberoesterreich.gv.at

(Bürgerservice → Leistungen von A bis Z → Tiere)

Tierschutz-Ombudsmann Mag. Dieter Deutsch hält am Di, 17. Mai, einen Sprechtag im Amtsgebäude Reithoffer ab.

Fundtiere



Folgende Fundtiere warten im Steyrer Tierheim auf die Abholung durch ihre Besitzer:

- Kater, Europ. Kurzhaar, schwarz/weiß, ca. 5 Jahre alt; Fundort: Schrebergartenanlage Münichholz am 1. 3.
- Hund, Labrador-Stafford Terrier-Mix, weiblich, schwarz, ca. 10 Monate alt; Fundort:

Tierheim, Neustifter Hauptstraße 11 am 4. 3.

- Zwergkaninchen, männlich, schwarz/lohfarben, ca. 6 Monate alt; Fundort: Im Stadtgut, Nähe Firma Burg Design am 17. 3.
- Wellensittich, 5 Jahre und 8 Monate alt; Fundort: Grünmarkt 14 am 21. 3.
- Kaninchen, Widder-Mix, weiblich, wildfarben, ca. 2 Jahre alt; Fundort: Franz-Koppelhuber-Straße am 27. 3.
- Hund, Terrier-Mix, weiblich, creme-farben, ca. 2 Jahre alt; Fundort: Neustifter Hauptstraße am 31. 3.
- Hund, Welsh Corgie-Mix, weiblich, braun/weiß, ca. 6 Jahre alt; Neustifter Hauptstraße am 31. 3.
- Hund, Border Collie-Mix, männlich, schwarz/weiß, ca. 3 Monate alt; Fundort: Neustifter Hauptstraße am 31. 3.
- Hund, Bracken-Mix, weiblich, braun, ca. 6 Monate alt; Fundort: Herta-Schweiger-Straße/angrenzender Wald am 31. 3.

Hinweise über die Herkunft der beschriebenen Tiere soll man bitte unverzüglich im Tier-

Subvention für Tierheim

Die Stadt Steyr unterstützt den Betreiber des Steyrer Tierheims, den oberösterreichischen Landestierschutzverein und Verein für Naturschutz, mit 10.900 Euro. Der Stadtsenat gibt den Betrag frei. Das Geld soll unter anderem für die Finanzierung des Betriebs und von Tierschutz-Projekten verwendet werden.

heim melden, damit sie rasch in die gewohnte Umgebung zurückkehren oder auf einen neuen Platz vermittelt werden können.

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at, Tel. 07252/71650 (Mo—Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr); **Notdienstbereitschaft** unter Tel. 0650/6347234.

ALLE INFORMATIONEN ...

... zum Öffentlichen Verkehr in Ihrer Region bekommen Sie im MobiTipp Steyr.

Aktuell, umfassend und kostenlos!



MobiTipp Steyr

Bahnhofstraße 16, 4400 Steyr
Telefon: 0 72 52 / 213 13-0

office@steyr.mobitipp.at • www.steyr.mobitipp.at
Mo bis Fr 8.30 – 12.30 • und nach Vereinbarung

MOBITIPP
Die Nahverkehrsinfo Pyhrn-Eisenwurzen



KOMMT VOR



KOMFORT mit Sicherheit



Kein Einbruch. Keine Sorgen.

Wir bieten Ihnen komplette Sicherheitslösungen, egal ob Wohnung, Einfamilienhaus oder Industrieobjekt.

Nach Wunsch auch mit Anbindung von Rauch-, Wasser- und Gasmeldern uvm. Der Zugriff auf Ihr individuelles Gefahrenmeldesystem ist auch bequem per iPhone möglich.

Gerne übernehmen wir für Sie die effiziente Planung und Umsetzung, der für Sie optimalen Sicherheitstechnik.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin für ein kostenloses Beratungsgespräch!

T 0 72 52 / 21 444 **MIT-SICHERHEIT.at**

Taxi

Krankentransporte

Rehafahrten und Flughafentransfers

07252

80180

Johann Neuhauser

4400 Steyr, Werner-v.-Siemens-Str. 17

Telefax 07252/80888

SHS
SICHERHEITSSYSTEME
ALTENDORFER e.U.

- | Alarmanlagen
- | Videoüberwachung
- | Digitale Schließsysteme

FREISINGWEG 11, 4400 ST.ULRICH BEI STEYR, AUSTRIA
E office@mit-sicherheit.at, F 0 72 52 / 21 444 - 15

Sparen Sie bis zu **€ 500,-**
bei Ihrer Kfz-Versicherung

0699/17871700



MICHAEL HLADIK – VERSICHERUNGSMAKLER

ÜBERSIEDLUNG

Dr. Alois Denk

Arzt für Allgemeinmedizin – alle Kassen & Privat

Neuer Standort:

Ärztehaus Tabor (3. Stock), ab 26. April 2011

Neue Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr: 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag: 16.30 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Neue Adresse: Rooseveltstraße 12, Tel. 0 72 52 / 71 007

Standesamt

Im Februar wurden im Geburtenbuch des Steyrer Standesamtes 84 Kinder beurkundet (Februar 2010: 75). Aus Steyr stammen 38, von auswärts 46 Kinder; ehelich geboren sind 53, unehelich 31 Kinder. Elf Paare haben im Februar geheiratet (Februar 2010: 5). In sechs Fällen waren beide Partner ledig, bei einem Paar war ein Teil ledig und einer geschieden, und in vier Fällen waren beide Partner geschieden. Zwei Bräutigame kamen aus der Türkei, je ein Bräutigam war aus Kroatien und Deutschland; je eine Braut kam aus Kroatien und Deutschland. Alle übrigen Eheleute waren österreichische Staatsbürger. 49 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (Februar 2010: 70). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 32 (14 Männer und 18 Frauen), von auswärts stammten 17 Personen (14 Männer und 3 Frauen). Von den Verstorbenen waren 44 mehr als 60 Jahre alt.

Stadt unterstützt Kinder-Uni

Die Stadt Steyr fördert die Kinder-Uni 2011 mit 12.000 Euro. Der Stadtsenat hat diesen Betrag freigegeben. Die Kinder-Uni findet von 29. August bis 1. September 2011 in den Räumen der Fachhochschule Steyr und des Museums Arbeitswelt statt. Schwerpunkt-Thema ist heuer „Energie-Klima-Leben“. In etwa 160 Lehrveranstaltungen werden Fachleute aus Wissenschaft und Forschung ihr Wissen vermitteln. Im Vorjahr haben rund 1000 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 7 und 16 Jahren an den Lehrveranstaltungen der Kinder-Uni teilgenommen. Durch eine verstärkte Zusammenarbeit mit Pädagogen und Vereinen sollen auch junge Menschen mit Migrations-Hintergrund und aus bildungsferneren Schichten erreicht werden. Veranstaltet wird die Kinder-Uni vom Institut für Angewandte Umwelterziehung (IFAU) gemeinsam mit Partnern.

Geburten

Leon Avdulaj, Meyra Ilyas, Moritz Baron, Raphael Kremmayr, Lukas Kaiser, Vincent Kottek, Tobias Radlspöck, Ammar Imsirovic, Ahmet Kerem Gürbüz, Lorenz Palaoro, Jonas Joel Kastner, Najla Vrebac, Madlen Paloma Pecile, Viktor Popovic, Resmije Puqa, Sümeyye Kologlu, Kevin Balajti, Selina Cecile Mitterkalkgruber, Anna Rosa Mayrhofer, Simon Pschernig, Sebastian Holzner.

Eheschließungen

Erich Bachinger und Katalin Balassa; Markus Wieser und Alexandra Palaoro; Eugeniusz Ferginski und Anita Drausinger.

Sterbefälle

Vinzenz Dresl, 77; Franz Gschoßmann, 63; Maria Powischer, 81; Johann Schmid, 85; Anna Sperl, 90; Rosina Breslmayr, 80; Johann Jagersberger, 89; Mathilde Ott, 79; Margaritta Fuchs, 87; Juliana Wobecky, 84; Friederike Gorski-Seidel, 96; Hermina Lesovský, 72; Herbert Scheuer, 80; Theresia Schlager, 81; Erika Weinberger, 84; Dipl.-Ing. Gerhard Mühlbauer, 86; Franz Chyba, 76; Christa Klotz, 63; Helene Reisinger, 89; Erich Kriz, 69; Norbert Weich, 89; Gustav Bachmann, 78; Johann Lörgetbohrer, 85; Günther Reithmayr, 80; Elsa Ulamec, 67; Theresia Schartner, 90; Friederike Wurm, 74; Franz Zöhner, 83; Karl Janovetz, 69; Hilda Plotz, 84; Leopold Schirghuber, 61; Josef Schnepf, 91; Maria Seinfeld, 85; Eva Öllinger, 78; Helga Burgholzer, 71; Helmut Forster, 68; Rudolf Hrebec, 80; Gertrud Pühringer, 89; Fritz Faderl, 81; Maria Weindl, 81; Friedrich Altweiger, 74; Petar Todorovic, 63; Manfred Trunk, 49.

Einsatz-Bekleidung für Feuerwehr

Der Technische Zug der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr bekommt eine neue Einsatz-Bekleidung. Der Stadtsenat gibt dafür 22.700 Euro frei. Die bisher verwendeten Overalls bieten nicht mehr ausreichend Schutz.

Neuer Boden-Aufbau für Kindergarten

In einem Gruppenraum des Kindergartens Taschelried wird der bestehende Boden-Aufbau durch einen Estrich ersetzt. Der Stadtsenat gibt dafür 5.900 Euro frei. Da das Gebäude keinen Keller hat, ist der bestehende Bodenbelag bisher immer wieder eingesun-

Gemeinderat tagt am 19. Mai

Die nächste Sitzung des Steyrer Gemeinderates findet am **Do, 19. Mai, um 14 Uhr** statt.

Die Sitzung ist öffentlich und wird im Gemeinderats-Saal des Rathauses (1. Stock, ennsseitig) abgehalten.

Kostenlose Bauberatung

Architekt Mag.arch. Andreas Prehal steht am **Mo, 2. Mai**, für kostenlose Bauberatung zur Verfügung. Sie findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Am Tag der Beratung kann man sich ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates unter Tel. 07252/575-800 dafür anmelden.

Kostenlose Rechtsauskunft

Dr. Birgitta Braunsberger-Lechner erteilt am **Do, 28. April**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Steyrer Bürger werden bei der Terminvergabe bevorzugt. **Anmeldung:** am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 575-800). Am **Do, 26. Mai**, findet die nächste kostenlose Rechtsauskunft statt.

Ennsbrücke muss saniert werden

Die Ennsbrücke, die Ennsdorf und Zwischenbrücken verbindet, muss saniert werden. Der Gemeinderat gab für den ersten Abschnitt dieses Projektes 98.000 Euro frei. Die Bauarbeiten beginnen am 26. April und dauern etwa zwei Monate. Verkehrsteilnehmer müssen in dieser Zeit mit Behinderungen rechnen.





Wissen ist Schutz!

Zivilschutzverband informiert über Maßnahmen bei Atom-Katastrophe

Beinahe täglich erreichen uns Hiobsbotschaften aus dem japanischen Kernkraftwerk in Fukushima. In wenigen Tagen jährt sich der schreckliche Reaktorunfall von Tschernobyl zum 25. Mal. Der Oberösterreichische Zivilschutzverband nimmt die aktuellen Ereignisse zum Anlass, die Bevölkerung verstärkt über Selbstschutz-Maßnahmen bei Unfällen in Kernkraftwerken bzw. bei drohender Strahlenbelastung sowie über Alarm- und Warnsysteme zu informieren. Denn gerade beim Thema Schutz vor gefährlicher Strahlung gilt der Grundsatz: „Wissen ist Schutz“. Obwohl die Österreicherinnen und Österreicher weitgehend die Nutzung von Kernkraft ablehnen, wird meist übersehen, dass in Österreichs Nachbarstaaten 39 Atomkraftwerke ihren Betrieb in nächster Zeit nicht einstellen werden. 89 Kernkraftwerke mit insgesamt 219 Kernreaktoren befinden sich im Radius von 3000 Kilometern um Oberösterreich. Radioaktivität und Strahlung stellen also für die Menschen in Oberösterreich eine ernstzunehmende Gefahr dar. „Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, konkrete Schutzmaßnahmen aufzuzeigen. Diese Maßnahmen können zwar eine großräumige radioaktive Verunreinigung nicht ungeschehen machen, sie können aber die möglichen Folgen beträchtlich verringern“, erklärt dazu ein Sprecher des Oö. Zivilschutzverbandes.

Wer warnt bei einem Reaktorunfall?

Eine rasche, sachliche und umfassende Information der Bevölkerung ist in Krisenfällen Voraussetzung dafür, dass eine Schadensbegrenzung auch durch persönliche Schutzmaßnahmen möglich wird. Wer gewarnt ist, kann sich auf eine drohende Gefahr besser einstellen. In Österreich steht zur Warnung ein flächendeckendes Alarmsystem zur Verfügung, das jährlich getestet wird. Österreich hat mit allen Nachbarstaaten, die Kernkraftwerke betreiben, bilaterale Abkommen abgeschlossen zur frühzeitigen Warnung im Falle eines radiologischen Zwischenfalls, der Auswirkungen auf Österreich haben könnte. Ergänzt werden diese Abkommen durch Meldesysteme für nukleare Störfälle auf inter-

nationaler Ebene, die von der Europäischen Kommission und der internationalen Atomenergiebehörde betrieben werden. Bei radiologischen Zwischenfällen ist das jeweilige Land verpflichtet, unverzüglich die internationalen Stellen und die betroffenen Staaten zu informieren. Durch diese frühzeitige Informationsweitergabe soll garantiert werden, dass bei Unfällen in kerntechnischen Anlagen die möglicherweise betroffenen Nachbarstaaten bereits vor Freisetzung von radioaktiven Substanzen in die Umwelt informiert werden. Dadurch wird das frühzeitige Einleiten geeigneter Schutzmaßnahmen möglich.

Strahlen-Frühwarnsystem

Voraussetzung für eine effiziente Warnung ist aber das rechtzeitige Erkennen und Beurteilen einer Gefahr. Für die rasche Erkennung von großräumigen radioaktiven Kontaminationen steht in Österreich ein Strahlen-Frühwarnsystem mit 336 Messstationen zur Verfügung. Alle Siedlungen sind gut erfasst, Ballungszentren sind mehrfach bestückt. Für eine noch bessere Überwachung der

grenznahen Gebiete wurden 10 weitere automatische Luftmonitore aufgebaut zur Bestimmung von radioaktiven Stoffen (Alpha-, Beta- und Gammastrahlung) der bodennahen Luft. Alle Messdaten werden an die betroffenen Landeswarnzentralen und an die Bundeswarnzentrale weitergeleitet, die im Katastrophenfall Alarm auslösen können. Aktuelle **Messwerte aller österreichischen Bezirksstädte** sind im ORF-Teletext auf Seite 623 abrufbar.

Genauere Abschätzungen durch mobile Strahlenmessungen

Das österreichische Strahlen-Frühwarnsystem kann bereits einen sehr guten Überblick über eine landesweite oder regionale Verstrahlungssituation geben. Zur Verdichtung dieser Strahlenmesswerte und zur genaueren Abschätzung müssen jedoch mobile Strahlenmessungen vor Ort durchgeführt werden. Die österreichische Polizei verfügt über ein dichtes Netz an besonders geschulten und ausgerüsteten Exekutivbeamten, die rund um die Uhr bei allen Gefahren durch radioaktive Stoffe für erste Schutz- und Sicherungsmaßnahmen zur Verfügung stehen.

Broschüren zum Strahlenschutz werden kostenlos zugesandt

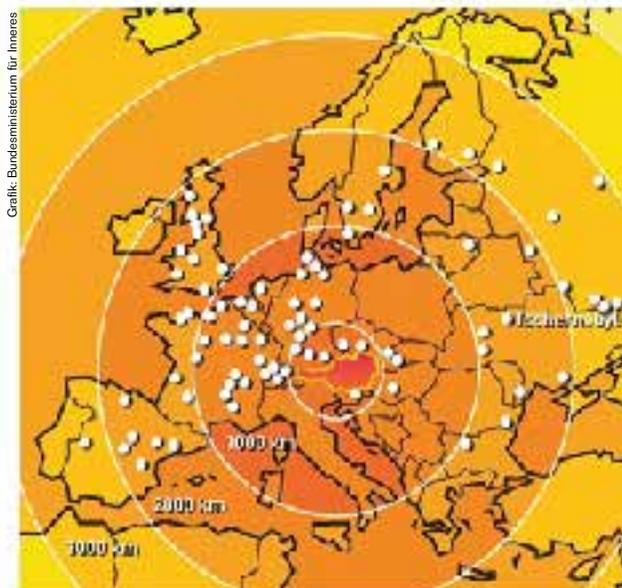
Kostenloses Informationsmaterial mit genauen Auskünften kann man beim Oö. Zivilschutzverband anfordern:

Wiener Straße 6, 4020 Linz, Tel. 0732/652436, E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at. Infos zum Thema Sicherheit und Selbstschutz gibt es auch auf www.zivilschutz-ooe.at und auf www.siz.cc.

In Steyr steht die Stadtleiterin des Oö. Zivilschutzverbandes **Ulrike Schüller** als Ansprechpartnerin unter der Steyrer Telefonnummer 899-715 zur Verfügung.

Alleine in Europa gibt es 81 Atomkraftwerke mit 199 Kernreaktoren. Bei einem atomaren Unfall zählt jede Sekunde. Wissen und Information können in einer derartigen Extremsituation Leben retten.

.KERNKRAFTWERKE IN EUROPA



Belgien	2
Bulgarien	1
Deutschland	12
Finnland	2
Frankreich	20
Großbritannien	9
Litauen	1
Niederlande	1
Rumänien	1
Russland	9
Schweden	3
Schweiz	4
Slowakei	2
Slowenien	1
Spanien	6
Tschechien	2
Ukraine	4
Ungarn	1
Gesamt	81

Kranke Menschen auf ihrem letzten Weg bestmöglich begleiten

Palliativ-Station im Krankenhaus eröffnet

Anfang April wurde im Steyrer Spital eine neue Station eröffnet: Das Palliativ-Zentrum, in dem unheilbar kranke Menschen betreut und begleitet werden. Im dritten Obergeschoß des Hauses 5/Neurologie stehen zwölf Betten zur Verfügung – untergebracht in einem Zweibett-Zimmer und zehn Einzelzimmern. Ziel der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist, die Patienten auf ihrem letzten Weg zu begleiten, ihnen Lebensqualität zu geben und mit Hilfe aller medizinischen sowie pflegerischen Maßnahmen eine beschwerdefreie letzte Zeit und ein Sterben ohne Schmerzen zu ermöglichen. Angehörige können auch im Krankenhaus bleiben; dafür gibt es Schlafcouches in den Einzelzimmern. „Unsere Patienten erhalten eine ganzheitliche

Betreuung, die nicht nur die körperlichen, sondern auch die psychischen Leiden lindert“, erklärt die Leiterin der Palliativ-Station Dr. Luzia Schreiber-Winzig. Sie und ihr 29-köpfiges Team, dem u. a. auch eine Physiotherapeutin, eine Sozialarbeiterin, eine Psychologin sowie ein Seelsorger angehören, kümmern sich um das Wohl der schwer kranken Menschen. Die Palliativ-Station bietet den Patienten auch die Möglichkeit, gut betreut wieder den Weg nach Hause in ihre vertraute Umgebung zu finden. „Erfahrungswerte zeigen, dass viele schon nach vierzehn Tagen zusammen mit ihren Angehörigen, dem mobilen Hospizteam und dem Hausarzt zu Hause wieder sehr gut zurechtkommen und die letzte Phase ihres Lebens in den eigenen vier Wänden verbringen können“,

so Dr. Schreiber-Winzig. Bereits seit 2009 hat sich ein Konsiliar-Palliativteam im Steyrer Krankenhaus in den einzelnen Abteilungen um die Bedürfnisse von unheilbar kranken Patienten gekümmert. Die Zahl der zu betreuenden Personen ist seither stetig angestiegen. Mit der Eröffnung der neuen Palliativ-Station macht das LKH Steyr einen weiteren wichtigen Schritt in der Versorgung von schwer kranken Menschen, die keine Aussicht auf Heilung haben und in der letzten Lebensphase eine besonders zeitintensive medizinische, pflegerische und seelische Betreuung brauchen.



Foto: Magistrat Steyr

Mit einer großen Feier im Festsaal des Krankenhauses wurde die Palliativ-Station eröffnet. Im Bild Bürgermeister Gerald Hackl (links) und Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer (rechts) im Gespräch mit Klaus Obereder vom ORF-Landesstudio OÖ, der durch das Festprogramm führte.

Das Team der neuen Station, in der unheilbar kranke Menschen betreut werden. Oberärztin Dr. Luzia Schreiber-Winzig (Vierte von links vorne sitzend) leitet die Palliativ-Station, Pflegestationsleiterin ist die diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester Anna Hagen (Dritte von links vorne sitzend).

Aus dem Stadtsenat

Hauptschule Promenade: WC-Anlagen sollen saniert werden

In der Hauptschule Promenade sollen WC-Anlagen saniert werden. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, dafür 75.200 Euro zu genehmigen.

Absturz-Sicherungen an Fenstern von Schulen

In den Volksschulen Tabor, Wehrgraben und Promenade werden sogenannte Absturz-Sicherungen an den Fenstern angebracht. Sie erhöhen die Sicherheit bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten an Fenstern und Jalousien. Die Installation der Absturz-Sicherungen wird vom Gesetz vorgeschrieben. Der Stadtsenat bewilligte dafür 20.000 Euro.

Sanierung an der Eisenbahn-Brücke

Der Gehweg an der Eisenbahnbrücke Garsten ist so stark beschädigt, dass er saniert werden muss. Der Stadtsenat beantragt deshalb beim Gemeinderat, für dieses Projekt 75.000 Euro freizugeben.

Subvention für Bärenreff

Das Eltern-Kind-Zentrum „Bärenreff“ im Haus Promenade 8 wird von der Stadt Steyr heuer mit 7000 Euro gefördert. Der Stadtsenat gab diesen Betrag frei. Im Bärenreff werden Eltern unterstützt, den Kindern ermöglicht man vielfältige soziale Kontakte. Im vergangenen Jahr haben an 239 Öffnungstagen 5177 Erwachsene und Kinder den offenen Betrieb besucht, am Gruppenbetrieb haben 5772 Erwachsene und 5610 Kinder teilgenommen.

Steyrer Gesundheits- Markt am 21. Mai

Das Steyrer Marktamt organisiert am **Sa, 21. Mai, von 9 bis 14 Uhr** einen Gesundheitsmarkt in der Fußgängerzone auf dem Stadtplatz. Angeboten werden kostenlose Seh- und Hörtests, man kann sich über gesunde Ernährung informieren, Experten geben Tipps rund um das Thema Fitness und Bewegung sowie Kosmetik und Körperpflege.

Selbsthilfegruppe für Trauernde

Die Treffen der **Trauergruppe** des Mobilien Hospiz der Caritas Steyr finden **jeden dritten Donnerstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr** im Dominikanerhaus (Grünmarkt 1, Sitzungszimmer im Untergeschoß) statt. Die **nächsten Termine**: 21. April und 19. Mai.

Apotheken-/ Ärztendienst

Ärztlicher Bereitschafts- und Notdienst

Für Steyr-Stadt und Münchenholz gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen steht ein Arzt im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr in der Redtenbachergasse 3 (ehemaliges Gesundheits- und Sozialamt) zur Verfügung. Die **Ordinationszeiten** sind jeweils von 9.30 bis 11 und 16 bis 17.30 Uhr.

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

April	Mai
5 ... Mittwoch, 20.	7 ... Sonntag, 1.
6 ... Donnerstag, 21.	8 ... Montag, 2.
7 ... Freitag, 22.	9 ... Dienstag, 3.
8 ... Samstag, 23.	1 ... Mittwoch, 4.
9 ... Sonntag, 24.	2 ... Donnerstag, 5.
1 ... Montag, 25.	3 ... Freitag, 6.
2 ... Dienstag, 26.	4 ... Samstag, 7.
3 ... Mittwoch, 27.	5 ... Sonntag, 8.
4 ... Donnerstag, 28.	6 ... Montag, 9.
5 ... Freitag, 29.	7 ... Dienstag, 10.
6 ... Samstag, 30.	8 ... Mittwoch, 11.
	9 ... Donnerstag, 12.
	1 ... Freitag, 13.
	2 ... Samstag, 14.
	3 ... Sonntag, 15.
	4 ... Montag, 16.
	5 ... Dienstag, 17.
	6 ... Mittwoch, 18.
	7 ... Donnerstag, 19.
	8 ... Freitag, 20.
	9 ... Samstag, 21.
	1 ... Sonntag, 22.
	2 ... Montag, 23.
	3 ... Dienstag, 24.

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

Info-Nachmittag des Zivilinvaliden- Verbandes

Die Bezirksgruppe Steyr des Oö. Zivilinvalidenverbandes hält am **Sa, 30. April, um 14 Uhr** im Gasthaus Zöchling (Münchenholz) einen Informationsnachmittag ab. Thema: Neuerungen im Jahr 2011 für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. Der Eintritt ist frei.

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

April	Adresse	Telefon
23.–25. Dr. Elisabeth Schubert	Steyr, Preuenhieberstraße 5	53777
30. Dr. Christoph Marszycki	Bad Hall, Hauptplatz 24	07258/2575
Mai		
1. Dr. Christoph Marszycki	Bad Hall, Hauptplatz 24	07258/2575
7.–8. Dr. Andreas Mayr	Steyr, Tomitzstraße 5	43435
14.–15. Dr. Regina Mitterhauser	Bad Hall, Bahnhofstraße 1	07258/2858
21.–22. Dr. Elisabeth Schubert	Steyr, Preuenhieberstraße 5	53777

Der zahnärztliche Notdienst kann auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abgerufen werden.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefon
1 Hl.-Geist Apotheke	Wieserfeldplatz 11	735 13
2 Bahnhofs-Apotheke	Bahnhofstraße 18	535 77
3 Apotheke Münchenholz	Wagnerstraße 8	735 83
3 St.-Berthold-Apotheke	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	531 31
3 Apotheke zu Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/22 10
4 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	544 82
4 Steyrtal-Apotheke	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/59 00
5 Alte Stadtapotheke	Stadtplatz 7	520 20
6 Löwen-Apotheke	Enge 1	535 22
7 Tabor-Apotheke	Rooseveltstraße 12	720 18
8 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	864 02
9 Gründberg-Apotheke	Sierninger Straße 174a	772 67

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, Tel. 575-501 oder -502 Dw; Alten- und Pflegeheim Münchenholz, Leharstraße 24, jeden Mi 10—12 Uhr.
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, L.-Werndl-Straße 36, Tel. 41919, Mo, Di, Mi 10—12 Uhr, Do 13—15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, mobile Hilfe, Haushaltsdienst, „Vita Mobile – Verein für Pflege, Betreuung und Beratung“**, Hanuschstraße 1 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999.
- **Behinderten- und Altenbetreuung, Heimhilfe, Beratung, „Miteinander GmbH – Mobiler Hilfsdienst“**, Arbeiterstraße 16 (Ennsleite), Tel. 42003.
- **Tagespflegezentrum Ennsleite – Oö. Hilfswerk**, Arbeiterstraße 21, Tel. 47778.
- **Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Haushaltsservice, betreutes Wohnen, Tageszentrum für Demenzkranke inkl. Demenzabklärung – Volkshilfe Steyr**, Lehar-

straße 24 (Gebäude Altenheim Münchenholz), Tel. 87624-0.

- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Caritas Mobiles Hospiz Steyr“**, Leharstraße 24, Tel. 0676/87762495, Di 14—17 Uhr, Mi u. Fr 9—12 Uhr;
- **Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“**, Redtenbachergasse 5, Tel. 53991-22, 0664/8234274.
- **Notruf für Frauen in Krisensituationen, Frauenhaus Steyr**, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 07252/87700.
- **Notruf bei psychischen Krisen, rund um die Uhr: Psychosozialer Notdienst OÖ**, Tel. 0732/651015; Bündnis für psychische Gesundheit, Tel. 0810/977155.
- **Juristische, psychologische und psychosoziale Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, überregionaler Notruf: 0800/112112; Ansprechpartner in Steyr: Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/5487998) Österr. Zivilinvalidenverband, Bezirksgruppe Steyr, Stiglerstraße 2a, Tel. 46534.
- **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 45456

Sonderanfertigungen aus Edelstahl



Geländer per Laufmeter

...ab € 285,-

...ab € 3.599,-



Besondere Grabmale
aus hochwertigem,
nicht rostendem Edelstahl.

Grabmaster ausgestellt
am Steyrer Stadtfriedhof am Tabor

PECILE
EDELSTAHL MANUFAKTUR

Kupferweg 5
A-4523 Neuzug

www.pecile-edelstahl.at
thomas.perthegger@pecile-edelstahl.at

Tele: +43 (0) 650 56 319 63
+43 (0) 676 40 568 00

„Mehr
Wissen,
mehr
Chancen“



- Motivierte Nachhilfelehrer
- Individuelle Betreuung in Kleingruppen
- ISO-Zertifizierung

Schülerhilfe!

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN

STEYR, Pochergasse 1, Tel. 07252/45158
www.schuelerhilfe.at/steyr



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
DER STADT STEYR

 mitgliede@ff-steyr.at
 0564/8 79302 0

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung EDV;
GHJ1P-2/2011

Öffentliche Ausschreibung

Rahmenvereinbarung für Hardwarelieferungen, Lieferauftrag; offenes Verfahren im Unterschwellenbereich

Auftraggeber: Stadt Steyr, vertreten durch die EDV des Magistrats der Stadt Steyr, Stadtplatz 27, A-4400 Steyr

Vergabestelle: Magistrat Steyr, GB I – Fachabteilung EDV, Stadtplatz 27, A-4400 Steyr

Auskünfte: Wolfgang Patscheider, Tel. +43/(0)7252/575-218, E-Mail: patscheider@steyr.gv.at

Der Volltext der Bekanntmachung ist im Internet abrufbar unter <http://www.steyr.at/ausschreibung>.

Für die Stadt Steyr:
in Vollmacht Wolfgang Patscheider

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung, Dienststelle Feuerwehr; FW-09/2011

Öffentliche Ausschreibung

Ankauf eines Löschfahrzeuges „LF“ (Fahrge- stell, Aufbau und Ausrüstung); offenes Verfahren gemäß Bundesvergabegesetz im Ober- schwellenbereich (Lieferauftrag)

Auftraggeber: Stadt Steyr, Stadtplatz 27, 4400 Steyr, Österreich, Tel. +43/(0)7252/575-0
Angebots- und Korrespondenzsprache: Deutsch

Technische Auskünfte: Freiwillige Feuerwehr der Stadt Steyr, Sierninger Straße 53, 4400

Steyr, Österreich, Herr Praxmarer, Tel. +43/(0)7252/72629-12, Fax: +43/(0)7252/72629-29, E-Mail: praxmarer@steyr.gv.at

Administrative Auskünfte: siehe technische Auskünfte

Anforderung der Ausschreibungsunterlagen: siehe technische Auskünfte; nur schriftlich, die Übermittlung erfolgt ausschl. auf dem Postweg (keine persönliche Behebung möglich)

Kosten der Ausschreibungsunterlagen: keine
Vergabeverfahren: offenes Verfahren im Ober- schwellenbereich (Lieferauftrag), gemäß Bun- desvergabegesetz 2006

CPV-Klassifizierung: 34144213 (Löschfahr- zeug)

Ort der Leistungserbringung: Standort der Stationierungsfeuerwehr, A-4400 Steyr, Sierninger Straße 53

Kurze Beschreibung: Löschfahrzeug „LF“ (Fahrge- stell, Aufbau und Ausrüstung)

Teilangebote/Alternativangebote/Abände- rungsangebote: nicht zulässig

Geforderte Sicherstellungsmittel: kein Vadium gefordert; Haftungsrücklass beträgt 5 Prozent der gesamten Auftragssumme und wird von der Schlussrechnung einbehalten. Siehe Aus- schreibungsunterlagen.

Eignungskriterien und deren Nachweise: siehe Ausschreibungsunterlagen

Die Wahl des Angebotes für den Zuschlag: Bestbieterprinzip – **Kriterien für die Auftrags- erteilung:** das wirtschaftlich günstigste Ange- bot, aufgrund der Reihenfolge der nachste- henden Kriterien:

1. Preis; 2. Fertigungsqualität/Funktionalität/ Bedienungsfreundlichkeit; 3. Kundendienst/ Serviceleistungen/Ersatzteilgarantie; 4. De- sign/Ästhetik

Zuschlagsfrist: 5 Monate nach Anbotseröff- nung

Lieferzeit: max. 8 Monate ab Auftragsvergabe

Die Bindefrist der Bieter an ihre Angebote ist 5 Monate ab dem Schlusstermin für den Ein- gang der Angebote.

Angebote sind schriftlich bis spätestens 1. 6. 2011, 10.30 Uhr, verschlossen und entspre- chend gekennzeichnet (An den Magistrat Steyr, Geschäftsbereich I, FA für Liegen- schaftsverwaltung, Anbot über Fahrge- stell, Aufbau und Ausrüstung für ein Löschfahrzeug NICHT ÖFFNEN!) beim Stadtservice des Ma- gistrates der Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadt- platz 27, Zimmer 001, (Rathaus, Erdgeschoß) einzubringen.

Die **Öffnung der Angebote** findet am selben Tag um 11 Uhr im Amtsgebäude Reithoffer der Stadt Steyr (Pyrachstraße 7, 4400 Steyr, 3. Stock, Zimmer Nr. 328) statt. Anwesend bei der Öffnung der Angebote dürfen die Bieter oder von ihnen bevollmächtigte Vertreter sein.

Für den Magistrat der Stadt Steyr:
i. A. Ing. Josef Nestler, MSc

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht; Bau- Gru-36/2007

Bebauungsplan Nr. 77 Gründberg

Kundmachung

Der Stadtssenat der Stadt Steyr hat in seiner Sitzung vom 4. 11. 2010 die Einleitung des Be- bauungsplanverfahrens Nr. 77 – Gründberg beschlossen.

Das Planungsgebiet wird begrenzt: im Osten von den bestehenden Bauten des Landes- krankenhauses Steyr, im Süden von der Bun- desstraße und der Abbruchkante zum Steyer- fluss, im Westen vom Reindlbach sowie im Norden von der Staffelmayerstraße und der unbenannten Zufahrtsstraße im Bereich der städtischen Kleingartenanlage entlang der Gärtnerei Mursch und der Hangabbruchkante bis zum Landeskrankenhaus Steyr.

Im südlichen Bereich ist eine maximal dreige- schoßige Bebauung in offener Bauweise und eine Geschoßflächenzahl zwischen 0,9 und 1,0 vorgesehen. Im restlichen Siedlungsbereich, welcher vorwiegend mit Kleinhausbauten be- baut ist, ist eine Geschoßflächenzahl von 0,4, zweigeschoßige Bebauung und offene Bau- weise vorgegeben, wobei durch die Festle- gung von Baufluchtlinien eine eingeschränkte Bebauungsmöglichkeit gewährleistet ist.

Gemäß § 33 Abs. 3 und 4 des Oö. Raumord- nungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idgF, wird hiermit Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Die Stellungnahme wird **bis spätes- tens 15. Juni 2011** erwartet. Diese Frist wird nicht erstreckt.

Der Planentwurf kann während der Amtsstun- den beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachab- teilung für Baurechtsangelegenheiten und Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadt- planung (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstra- ße 7) eingesehen werden.

In den Bebauungsplan kann auch über die In- ternetadresse www.steyr.at/bebauungsplan eingesehen werden.

Für den Magistrat Steyr: i. A. Dr. Maier

Magistrat der Stadt Steyr; Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht; BauR-2/2010

Unterer Schiffweg, Auflassung eines Teiles des öffentlichen Gutes

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 24. März 2011

Gemäß § 11 Abs. 3 des Oö. Straßengesetzes 1991 LGBl. 84/1991 idGF., wird die Teilfläche des öffentlichen Gutes (Unterer Schiffweg) im Bereich der Liegenschaften .126/1Bfl. und .126/2Bfl., der KG Sarning, im Lageplan der Mayrhofer und Hackl Ziviltechniker GesmbH (GZ 13079/09, unter Blattnummer 5433-65/4, gelb lasiert ausgewiesen), wegen mangelnder Bedeutung für den Gemeindegebrauch aufgelassen.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF., im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tag der Kundmachung an in der Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7) zwei Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister: Gerald Hackl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht; Bau-Gru-09/2006

Neuplanungsgebiet Nr. 12 – Glinsnerwiese, 2. Verlängerung

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 24. 3. 2011

Für das im Plan der Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung vom 11. 1. 2007 und mit Gemeinderatsbeschluss vom 15. 11. 2007 beschlossene Neuplanungsgebiet „Glinsnerwiese“ der Stadt Steyr wird gemäß § 45 Abs. 1 und Abs. 5 der Oö. Bauordnung, LGBl. Nr. 66/1994 idGF., die 2. Verlängerung verordnet:

I.

Gemäß § 45 Abs. 1 der Oö. Bauordnung wird für das im Plan des Stadtbauamtes vom 11. 1. 2007 bezeichnete Gebiet (rot umrandet) ein zeitlich befristetes Neuplanungsgebiet verhängt. Das Planungsgebiet wird zum Großteil von landwirtschaftlichen Nutzflächen umschlossen, ausgenommen davon sind unmittelbar angrenzende Waldflächen im Nordwesten und Südosten.

Bei einer Bebauung sind nachfolgende Kriterien zu berücksichtigen: Maßgebliche Punkte für eine Bebauung sind, dass die künftigen straßenseitigen Baufluchtlinien den Baufluchtlinien des straßenseitigen Baubestandes gleich-

zusetzen sind. Die hinteren Baufluchtlinien werden in einem Abstand von 15 Metern, gemessen von der straßenseitigen Baufluchtlinie, ausgewiesen. Die maximal zulässige Anzahl der zu errichtenden Geschoße über den Erdboden darf zwei Vollgeschoße, die Geschoßflächenzahl darf 0,35 nicht übersteigen. Bei Bestandsobjekten, die bereits jetzt die maximal zulässige Geschoßflächenzahl erreichen bzw. übersteigen, darf eine zusätzliche Erweiterung nicht mehr ermöglicht werden. Der Bestand gilt in diesem Fall als Obergrenze. Die erforderlichen Verbindungsflächen für eine Geh- und Radwegeverknüpfung zwischen Hochstraße/Knoglergründe und dem Bereich östlich des ehemals landwirtschaftlichen Vierkantgebäudes sind freizuhalten.

Gemäß § 45 der Oö. Bauordnung kann der Gemeinderat durch Verordnung bestimmte Gebiete zu Neuplanungsgebieten erklären, wenn ein Flächenwidmungs- oder Bebauungsplan für dieses Gebiet erlassen oder geändert werden soll und dies im Interesse der Sicherung einer zweckmäßigen und geordneten Bebauung erforderlich ist. Die Erklärung zum Neuplanungsgebiet hat die Wirkung, dass Bauplatzbewilligungen, Bewilligungen für die Änderungen von Bauplätzen und bebauten Grundstücken und Baubewilligungen, ausgenommen Abbruchbewilligungen, nur ausnahmsweise erteilt werden dürfen, wenn nach der jeweils gegebenen Sachlage anzunehmen ist, dass die beantragte Bewilligung die Durchführung des künftigen Flächenwidmungs- oder Bebauungsplanes nicht erschwert oder verhindert. Der Gemeinderat kann die Erklärung zum Neuplanungsgebiet durch Verordnung höchstens zwei Mal auf ein weiteres Jahr verlängern.

II.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF., im Amtsblatt der Stadt Steyr.

Die Planunterlagen liegen vom Tag der Kundmachung an in der Fachabteilung Bau-, Anlagen- und Wasserrecht sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7) **zwei Wochen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister: Gerald Hackl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht; Bau-Gru-10/2006

Neuplanungsgebiet Nr. 13 – Kammermayrstraße, 2. Verlängerung

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 24. 3. 2011

Für das im Plan der Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung vom 19. 3. 2007 und mit Gemeinderatsbeschluss vom 15. 11. 2007 beschlossene Neuplanungsgebiet „Kammermayrstraße“ der Stadt Steyr wird gemäß § 45 Abs. 1 und Abs. 5 der Oö. Bauordnung, LGBl. Nr. 66/1994 idGF., die 2. Verlängerung verordnet:

I.

Gemäß § 45 Abs. 1 der Oö. Bauordnung wird für das im Plan des Stadtbauamtes vom 19. 3. 2007 bezeichnete Gebiet (rot umrandet) ein zeitlich befristetes Neuplanungsgebiet verhängt.

Das beabsichtigte Neuplanungsgebiet wird im Norden durch die Damberggasse und die anschließende Neustiftgasse, im Westen durch die Arbeiterstraße, im Osten durch die Grenze zur Nachbargemeinde St. Ulrich und im Süden durch mehrgeschoßige Wohnbauten des Stadtteiles Ennsleite bzw. unbebaute Flächen begrenzt.

Bei einer Bebauung sind nachfolgende Kriterien zu berücksichtigen: Maßgebliche Punkte für eine Bebauung sind, dass die künftigen straßenseitigen Baufluchtlinien den Baufluchtlinien des straßenseitigen Baubestandes gleichzusetzen sind. Die hinteren Baufluchtlinien werden in einem Abstand von 15 Metern, gemessen von der straßenseitigen Baufluchtlinie, ausgewiesen. Die maximal zulässige Anzahl der zu errichtenden Geschoße über den Erdboden darf zwei Vollgeschoße, die Geschoßflächenzahl darf 0,35 nicht übersteigen. Bei Bestandsobjekten, die bereits jetzt die maximal zulässige Geschoßflächenzahl erreichen bzw. übersteigen, darf eine zusätzliche Erweiterung nicht mehr ermöglicht werden. Der Bestand gilt in diesem Fall als Obergrenze. Im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 41 gelten die rechtskräftigen Bestimmungen. Bis zur Erstellung eines Bebauungsplanes sind im Bereich aller Geschoßwohnbauten keine baubewilligungspflichtigen Bauvorhaben zulässig. Betroffen davon sind die mehrgeschoßigen Objekte in der Schiller-, Kammermayr- und Voglstraße (ehem. Steyr-Daimler-Puch AG und Wohnbau-2000-Objekte).

Gemäß § 45 der Oö. Bauordnung kann der Gemeinderat durch Verordnung bestimmte Gebiete zu Neuplanungsgebieten erklären, wenn ein Flächenwidmungs- oder Bebauungsplan für dieses Gebiet erlassen oder geändert werden soll und dies im Interesse der Siche-

Pächter für Stadtbad-Bufferets gesucht

Ab Anfang September dieses Jahres werden die Bufferets im Hallen- und Stadtbad neu verpachtet. Rund 110.000 Personen besuchen jährlich die städtischen Bäder an der Haratzmüllerstraße.

„In den Bufferets soll den Gästen ein solides und preiswertes Angebot an Getränken, Speisen usw. zur Verfügung stehen“, erklärt Stadtwerke-Chef Dkfm. Karl Zeilinger. Die Betriebszeiten orientieren sich nach den Öffnungszeiten von Freibad, Sauna und Hallenbad.

„Wir erwarten von unserem neuen Pächter

neben den gewerblichen Voraussetzungen entsprechende Referenzen und Qualifikationen zur Betriebsführung sowie das nötige Startkapital für die notwendigen Erstaussstattungen“, beschreibt Zeilinger die Anforderungen an den neuen Pächter.

Wer Interesse hat oder weitere Informationen benötigt, kann sich schriftlich mit dem Kennwort „Pacht Stadtbad“ an die Stadtwerke wenden: per E-Mail an johanna.floriani@steyr.gv.at, per Post an Stadtwerke Steyr, Ennser Straße 10, 4400 Steyr oder per Fax: 07252/899-299.

► rung einer zweckmäßigen und geordneten Bebauung erforderlich ist. Die Erklärung zum Neuplanungsgebiet hat die Wirkung, dass Bauplatzbewilligungen, Bewilligungen für die Änderungen von Bauplätzen und bebauten Grundstücken und Baubewilligungen, ausgenommen Abbruchbewilligungen, nur ausnahmsweise erteilt werden dürfen, wenn nach der jeweils gegebenen Sachlage anzunehmen ist, dass die beantragte Bewilligung die Durchführung des künftigen Flächenwidmungs- oder Bauungsplanes nicht erschwert oder verhindert. Der Gemeinderat kann die Erklärung zum Neuplanungsgebiet durch Verordnung höchstens zwei Mal auf ein weiteres Jahr verlängern.

II.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF, im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tag der Kundmachung an in der Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7) **zwei Wochen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister: Gerald Hackl

Sammelmappen für das Amtsblatt

Sammelmappen für das Steyrer Amtsblatt können in der Pressestelle des Magistrats Steyr (Rathaus, 2. Stock, Zimmer 209) erworben werden. Eine Mappe ist für zwölf Amtsblatt-Ausgaben konzipiert und kostet 5,23 Euro.

Wertsicherung Februar 2011

Verbraucherpreisindex 2010 = 100

Jänner.....101,0
Februar.....101,7

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

Jänner.....110,6
Februar.....111,4

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

Jänner.....122,3
Februar.....123,2

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

Jänner.....128,7
Februar.....129,6

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

Jänner.....168,3
Februar.....169,4

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

Jänner.....261,6
Februar.....263,4

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

Jänner.....459,0
Februar.....462,2

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

Jänner.....584,9
Februar.....588,9

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

Jänner.....586,8
Februar.....590,9

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

Jänner.....4.429,4
Februar.....4.460,1

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

Jänner.....4.365,2
Februar.....4.395,5

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

Jänner.....5.139,4
Februar.....5.175,0

Vermessungs- Arbeiten in Münichholz

Das Vermessungsamt Steyr führt voraussichtlich von Mai bis Juli dieses Jahres im Stadtteil Münichholz Grundlagenvermessungen (Überprüfung der Vermessungspunkte) durch. Da nicht alle Vermessungspunkte über öffentliche Straßen und Plätze erreichbar sind, werden die Grundeigentümer ersucht, den Mitarbeitern des Vermessungsamtes, die mit den Arbeiten befasst sind, Zutritt zu ihren Grundstücken zu gewähren.

Impressum 4

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber
Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27
Redaktion Presse und Information
4400 Steyr, Stadtplatz 27 |
Telefon 0 72 52 / 575-354 | Fax 0 72 52 / 483 86
amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.at
Hersteller Friedrich VDV Vereinigte Druckereien-
und Verlags-GesmbH & Co KG | 4020 Linz, Zamen-
hofstraße 43-45
Verlags- und Herstellungsort Linz
Anzeigenannahme Druckerei Friedrich VDV | 4020
Linz, Zamenhofstraße 43-45 | Peter Nimmervoll |
Telefon 0676/9535406 oder 0732/669627-0 |
inserate.amtsblatt@tele2.at
Titelfoto Peter Kainrath

MAMMUT SPORTS GROUP AUSTRIA KOLLEKTIONSVERKAUF

HOCHWERTIGE MARKENARTIKEL VON
MAMMUT/TOKO/DMM/MOVEMENT
ZU SENSATIONELLEN PREISEN!



Freitag

13. Mai 2011

7.00 bis 19.00 Uhr

Samstag

14. Mai 2011

9.00 bis 13.00 Uhr

Am Samstag zusätzlich **-10% Rabatt** auf alles!



MAMMUT

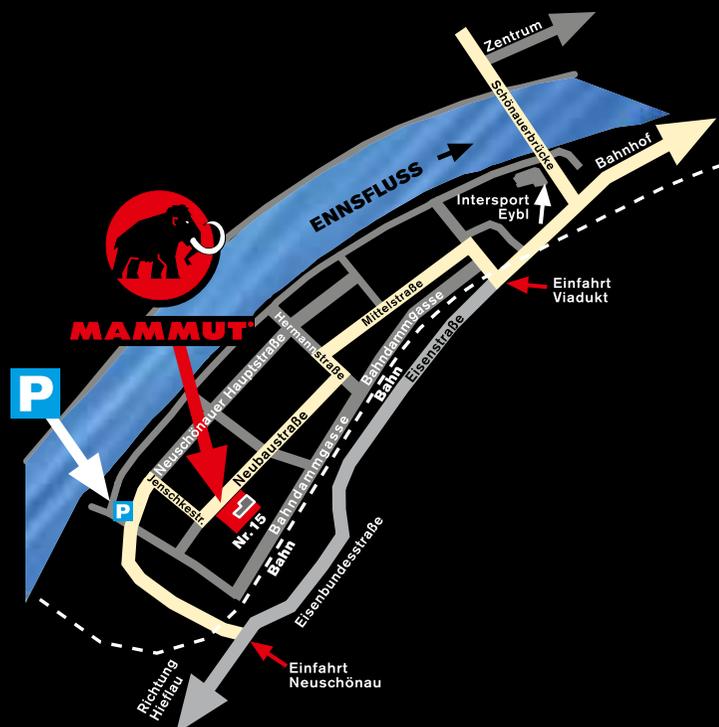
Gore-Tex®-Jacken und -Hosen, Wander-, Bergsport-, Outdoor-, Freizeit- und Kletterbekleidung, Funktionsbekleidung, Rucksäcke, Seile, Schlafsäcke, Handschuhe, Accessoires, Kletterequipment, Berg- und Outdoorschuhe (Mustergrößen) etc ...



4400 Steyr
Neubaustraße 15
Neuschönau



MAMMUT SPORTS GROUP AUSTRIA GMBH
4400 Steyr
Neubaustraße 15
Tel. 0 7252 46 0510
office@mammutsportsgroup.at



einfach schön leben.



CHRISTINE KRÖNCKE[®]
interiordesign

α-4053, haid-ansfelden, schulstraße 1
telefon 07229/88215-0, fax dw 35, office@moebelsee.at, www.moebelsee.at

möbel **See**

RE/MAX alpha
Berggasse 50, 4400 Steyr



www.remax-alpha.at
07252-98212
alpha@remax-alpha.at



Siegfried Brenn
Ihr Immobilienberater
in Steyr u. Umgebung
0699/1 367 357 0



Rudolf Liedl
Ihr Immobilienberater
im Karawanken Bad Hall
0 676 / 376 32 12

Ferienhaus oder Hauptwohnsitz
Maria Neusitz



- sonnige, idyllische Lage an einem Bach
- 200 m² Wohnfl., 644 m² Grundfl.
- renovierungsbedürftig
- Zentral- oder Einzelanfertigung

Hr. Brenn Preis auf Anfrage

Mietwohnung
Steyr

- 2 Raum Singelwohnung: 30 m²
- ruhig, zentral, Fläche renoviert
- sofort bezugsfertig - Mietsgesamt: € 330,-
- Miete inkl. Nebk., Bf, inkl. Heiz u. Nebk. € 150,-

Büros

- Dietsch: 30 - 300 m² BüroLage, Nähe
- Ebnsteichhof - Honorare ab € 290,-
- Steyr-Talern: 87 m² modernes Büro, gut
- ausgestattet - Nebenkosten € 450,-
- Steyr-Seyndorf/Wieselhofstraße: 105 m²
- Euro/Ordinator in EG - Honorare € 225,-
- Steyr-Pachergasse: 167 m²
- Euro/Paris/Schölkung - Honorare € 205,-

Hr. Brenn

Betriebsbaugrundstücke

- Ternberg: 5.400 m², eben u. zugeschottert
- weitläufige Nutzung mögl. - Preis auf Anfrage
- Wolfers: 2.612 m², vielseitig nutzbar
- gelegen aufgeschottert - Preis auf Anfrage

Wohnbaugrundstücke

- Ternberg: 1.400 m², sonniger / lang,
- aufgeschottert - € 29.600,-
- Garstern/Dornbach: 625 m² Bauzand,
- 663 m² Grund, Südhang - € 17.000,-
- Vestertthal: ca. 3.000 m², ruhig, sonnig
- € 135.000,-
- St. Peter/Au: 1.126 m², zentral, eben
- Weyer: 937 m², sonnig, ruhig, planig

Hr. Brenn

Repräsentative Villa
Bad Hall



- sonnige, ruhige Lage
- geliebte Ausstattung, teilmöbliert
- bezieht nach Vereinbarung
- 284 m² Wohnfl., 1.023 m² Grundfl.

Hr. Liedl KP: € 395.000,-

Niedrigenergie-Reihenhäuser
Steyr



- hohe Förderung € 85.603,- mit 2 Krielen
- sehr niedrige Betriebskosten
- 5 Zimmer
- 118 m² Wohnfl., + 72 m² Keller

Hr. Brenn KP: ab € 225.000,-

Ein - Zweifamilienhaus
Haag/Zentrum



- sehr gut liegt, 7 Zimmer, 2 Bäder, 3 WC
- mit unterkellert Garage, teilmöbliert
- ruhige, zentrale Lage, sofort bezugsfertig
- 167 m² Wohnfl., 236 m² Grundfl.

Hr. Brenn KP: 220.000,-

neuwürdiges Ertragsobjekt
Neuzeug



- gut vermietet 5 Wohnungen, 5 Garages,
- 3 Abstellplätze, Gas Zentralheizung
- ideale Wohnungsgrößen
- 42 m², 46 m², 46,5 m², 48 m² u. 85 m²

Hr. Liedl KP: € 410.000,-

großzügige Eigentumswohnung
Bad Hall/Zentrum



- 5 Zimmer, 1 Bad, 1 WC, Kachelofen
- Loggia 1 Saage, überdachter Abstellplatz
- Küche möbliert
- 154,5 m² Wohnfl.

Hr. Liedl KP: € 179.500,-